www.grimma.de 07/2018 | 21. Juli 2018 · 23. Jahrgang

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma

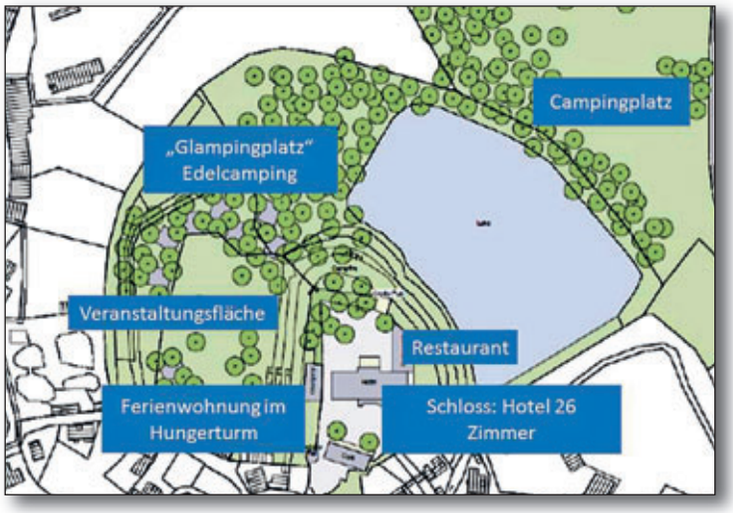
GRIMMA

Foto: Schloss Mutzschen Properties KG

Vom Schloss zum Bikerhotel

Mutzschen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Schloss Mutzschen wurde bestätigt. Damit machte der Grimmaer Stadtrat den Weg frei für die US-Amerikanerin Deborah Hey, das Schloss Mutzschen und die dazugehörigen Freiflächen und Außenbereiche kulturell und touristisch zu entwickeln. „Wir freuen uns, dass es nach Jahrzehnten des Dahindümpelns des Schlosses Mutzschen mit Deborah Hey jemanden gibt, der sich mit der nötigen Ernsthaftigkeit, Herzblut und Leidenschaft dem Erhalt des Schlosses verschrieben hat", freut sich Oberbürgermeister Matthias Berger über die bisherigen Entwicklungen.

Im Bereich des Schlosses und Rittergutes soll eine gehobene Gastronomie und Hotellerie entwickelt werden. Das historische Gebäudeensemble soll sowohl für private als auch öffentliche Veranstaltungen ganzjährig zur Verfügung stehen. Im Bereich des Schlossparkes soll, in dafür geeigneten Bereichen, u.a. eine Beherbergung für Naturcamping und für Glamping (glamouröses Camping) - in nicht stationären Kleinsthäusern (tiny-Häuser) in den Frühjahrs- bis Herbstmonaten ermöglicht werden. Ebenso wird beabsichtigt, saisonal kulturelle Veranstaltungen (z.B. open air) durchzuführen, welche teilweise bis in die Parkanlage hineinreichen.



Mit den bisher getätigten und den noch geplanten Investitionen sowie der Übernahme der Kosten der Planungsleistungen tritt die Amerikanerin den Beweis an, Mutzschen dauerhaft und positiv zu verändern und zu beleben.

„Damit verbunden wird es im Ort sicher auch einige Veränderungen geben, jedoch bitte ich die Mutzschener dafür um Verständnis: denn letzlich profitieren zukünftig alle davon und wir können froh sein, dass mit dem Schloss ein weiteres Schmuckstück als touristisches Highlight für die Region entsteht", so das Stadtoberhaupt.

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–5
- Amtliche Bekanntmachungen 5–9
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 10–13
- Senioren 13
- Soziales 14
- Sport und Freizeit 15–21
- Heimatkundliches 21
- Kunst und Kultur 22–25
- Kirchliche Nachrichten 26–28
- Herzlichen Glückwunsch 30

Das nächste Amtsblatt:
- **Herausgabe: 18.08.2018**
- **Redaktionsschluss: 06.08.2018**

Impressum: Stadtverwaltung Grimma,
Markt 17 | 04668 Grimma,

Redaktion Amtsblatt
Email: amtsblatt@grimma.de

Michaela Wächter, Tel.: 03437/ 98 58 106
Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215

Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel KG, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.
Kostenlose Verteilung an die frei zugängigen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

MDR-Sendung „Hauptsache gesund" in Grimma gedreht

Schkortitz. „Gesund mit Schrot und Korn" ist eines der Themen der MDR Sendung „Hauptsache gesund", die am Donnerstag, **26. Juli, 21.00 Uhr** im MDR-Fernsehen ausgestrahlt wird. Das Team um TV-Arzt Dr. Carsten Lekutat zeichnete die Sendung im Juni an der Paltrockwindmühle in Schkortitz auf. Die Sendung beantwortet die Fragen: Wieviel Getreideprodukte sollten wir täglich essen? Wie gesund ist Dinkel? Und wie können wir mit Hafer den Cholesterinspiegel senken?

Foto: Jörg Simon

Neue Kehrmaschine fegt Grimmas Straßen

Grimma. Die letzten Tage des Unimogs aus dem Jahr 2002 waren gezählt. Seit 2002 fegte der Mercedes Tag für Tag über die Straßen und Gehwege. Nun gehört die alte Dame zu den ältesten Fahrzeugen des Bauhof-Fuhrparkes. Der Unterbau rostete vor sich hin. „In den letzten fünf Jahren haben wir über 50.000 Euro in die Reparatur gesteckt", so Tiefbauamtsleiter Dirk Hahmann. Auf Grund des Zustands wurde die Kehrmaschine weniger eingesetzt, das Verhältnis zwischen Betriebsstunden und Reparaturkosten wich daher immer weiter ab. Der Stadtrat gab nun die Mittel für die Anschaffung eines neuen Modelles frei. Über 160.000 Euro investierte die Stadt Grimma in das neue Fahrzeug.

Foto: Stefan Schuricht

Mit dem Rad das Obstland erkunden

Grimma/Dürrweitzschen. Das „Sächsische Obstland" soll für Touristen und Einheimische noch attraktiver werden. Ein touristisches Großprojekt ist die Obstland-Radroute, die aktuell zwischen den Orten Dürrweitzschen, Mügeln und Leisnig entsteht. Die Obstland-Route ist ein Rundkurs und verbindet dabei den Radfernweg Mulderadweg und die regionale Hauptradroute Döllnitztal-Radroute. Die Strecke kann als ein „äußerer" großer Rundweg oder in kleineren Etappen erkundet werden. Landrat Henry Graichen sagt: „Das touristische Angebot der Obstlandroute bildet mit den Rad- und Wanderwegen sowie den geschichts- und kulturträchtigen Stationen eine gute Verknüpfung zwischen Aktivtourismus und Kulturtourismus." Entlang der drei Teil-Routen kann man sich bei verschiedenen Einrichtungen auf einer Stempelkarte den Besuch bestätigen lassen. Ab drei Stempeln wartet im nächsten Hofladen ein kostenloser Fruchtsaft der Marke Sachsenobst auf die Radfahrer und Wanderer. Rund 150.000 Euro Förderung stellt der Freistaat für die Obstlandroute zur Verfügung. Die Städte und Gemeinden geben einen Teil hinzu. Eine Übersicht über die neuen touristischen Angebote im „Sächsischen Obstland" bietet das Prospekt „Mit allen Sinnen durch das Obstland". Das Heft ist kostenfrei in der Stadtinformation Grimma am Markt 23 und im Dürrweitzschener Hofladen erhältlich.

v.l.: Sandra Brandt (LTM GmbH, Leiterin Abt. Region), Wolfgang Scheefe (Vorstandsvorsitzender FV „Obstland" e.V.), Henry Graichen (Landrat Landkreis Leipzig u. Vorstandsvorsitzender TV Sächs. Burgen- und Heideland e.V.)

Foto: Andreas Schmidt

Der Spielplatz vor Ort: Mitmachen und Finanzspritze für Sanierung, Erweiterung oder Neuerrichtung abstauben

Grimma. Pöhsig, Bahren oder Zschoppach räumten in den letzten Jahren ab und sicherten sich eine Finanzspritze für neue Spielgeräte aus der Fanta-Spielplatz-Initiative. **Noch bis zum 31. Juli** können sich Dorfgemeinschaften, Vereine und Initiativen, aber auch Privatpersonen wie Eltern und Großeltern unter www.fsi.fanta.de mit einem öffentlich zugänglichen Spielplatz oder kreativem, urbanen Spielraum um eine Förderung bewerben. Auch bespielbare Gelände, die sich noch in der Planung befinden, können für die Initiative angemeldet werden. Wolfgang Schlick von der Stadtmarketing-Stabsstelle steht für Fragen gern beratend zur Seite. Wolfgang Schlick ist persönlich im Stadthaus am Markt 17 oder per E-Mail: schlick.wolfgang@grimma.de erreichbar.

Foto: www.bahren.de

Vom 30. August bis zum 30. September kann man unter www.fsi.fanta.de einmal pro Kalendertag für das Lieblingsprojekt abstimmen. Ein Hauptgewinner kann sich auf 10.000 Euro freuen – Platz 2 bis 5 erhalten jeweils 5.000 Euro, die Plätze 6 bis 15 werden mit jeweils 2.500 Euro unterstützt und die Plätze 16 bis 49 dürfen jeweils 1.250 Euro für mehr kreativen Spielraum einsetzen. Die weiteren Gewinner bis Platz 150 erhalten jeweils 1.000 Euro. Weitere Informationen zur Fanta-Spielplatz-Initiative unter: www.facebook.com/fantaspielspass und auf der Website: https://www.fanta.de.

Porträt: Eine außergewöhnliche Stadt auf 36 Seiten

Grimma. Die neue Stadtbroschüre „Lebenswertes Grimma" zeigt auf 36 Seiten wie attraktiv die Muldestadt ist. Das Magazin beleuchtet das Leben an der Mulde von allen Seiten und gibt kurz und prägnant einen Überblick über das, was Grimma ausmacht. "Als lebenswerte und moderne Stadt sollten wir mit unseren Trümpfen nicht hinter dem Berg halten", findet Oberbürgermeister Matthias Berger. Die Broschüre liegt in den Bürgerbüros aus und wird Neubürgern überreicht. Zudem dient sie der kommunalen Wirtschaftsförderung als Argument und liegt bei Immobilienmessen und Standort-Präsentationen aus. Das großformatige Heft in DIN A4 löst die 112-seitige Informationsbroschüre aus dem Jahr 2012 ab und kommt übersichtlicher, groß bebildert sowie aufgeräumter daher.

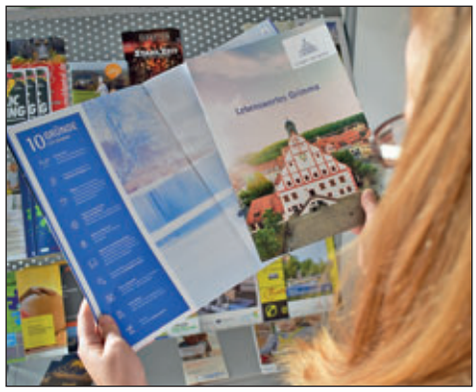


Foto: Stadt Grimma

Die allgemeine Informationsbroschüre ist der Vorbote der neuen kommunalen Website. Im nächsten Jahr folgt ein Tourismusmagazin. Das Heft ist kostenlos und wurde durch Anzeigen finanziert. Der Fachverlag für kommunale Informationen, die BVB-Verlagsgesellschaft GmbH, realisierte die 3.000 Stück umfassende Auflage. Die Inhalte stellte die Stabsstelle für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Grimma zusammen. Die Broschüre steht unter www.grimma.de als Download bereit.

Sigrid Pregel aus Grimma gewinnt Frischemarktkorb

Grimma. Treue wird belohnt. Stammkunden des Grimmaer Frischemarktes wissen längst: wer an neun unterschiedlichen Ständen einkauft, für den sieht es gut aus im Lostopf zu landen und einen prallgefüllten Frischemarkt-Aktionskorb mit Produkten, die auf dem Markt angeboten werden, zu gewinnen. Die glückliche Gewinnerin im Juni war Sigrid Pregel aus Grimma.
Herzlichen Glückwunsch! *Foto: Stadt Grimma*

Bundesstraße zwischen Nimbschen und Großbothen gesperrt

Großbothen. Zwischen dem Ortsausgang Nimbschen und dem Wilhelm Ostwald Park in Großbothen wird die Fahrbahn der Bundesstraße 107 erneuert. Seit dem 16. Juli ist die Straße gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über Bad Lausick und Colditz. Bis Ende September 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Fördermittelaufruf für den ländlichen Raum

Grimma. Für die LEADER-Förderung ruft die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. (Leipziger Straße 17, 04668 Grimma, Tel.: 03437/707071) zum Einreichen von Anträgen auf. Für folgende Handlungsfelder können Anträge eingereicht werden: Siedlungsstruktur, Lokale Wirtschaft, Landtourismus & Marketing. Die Aufrufe mit näheren Informationen erhalten Sie unter: www.leipzigermuldenland.de. Im Rahmen dieses Aufrufes sind die **Anträge bis 27. Juli einzureichen**.

Sachsens Stadtschönheiten

Dresden. Grimma gehört der Marketingkooperation der Stadtschönheiten in Sachsen an. In zwei neuen Broschüren wirbt die Tourismusmarketinggesellschaft des Freistaates mit ihren schönsten Plätzen. Denn Sachsen hat mehr zu bieten als nur Dresden und Leipzig. Die Imagebroschüre macht bekannt mit den 13 kleineren, historisch-romantischen Städten wie Görlitz, Bautzen, Freiberg oder Grimma. Das dazugehörige Magazin stellt aktuelle Themen in den Fokus. Auf sechs Seiten wird beschreiben, warum sich ein kulinarische Entdeckungsreise nach Grimma lohnt.

Gelbe Säcke locken Tiere an

Foto: pixabay

Grimma. Es ist ärgerlich, immer wieder kommt es vor, dass eine Katzenfutterdose den Gehweg herunterrollt oder ein Joghurtbecher im Kanalgitter hängen bleibt. Es ist nicht selten, das Igel, Krähen und sogar Füchse die dünnwandigen Gelben Säcke zerfetzen. Der Wind tut sein Übriges. Um dem entgegen zu wirken, gibt es ein paar Kniffe, an die man denken sollte: die Gelben Säcke sollten erst am Abholtag an den Straßenrand gestellt werden, maximal am Vortag. Am besten ist es, die Gelben Säcke beispielsweise hoch oben am Zaun aufzuhängen, um so den Tieren den Zugang zu erschweren. Auch auf dem Grundstück ist dafür Sorge zu tragen, dass Tiere die Säcke nicht zerstören können. Alle Leichtverpackungen sollten möglichst restentleert in den Gelben Sack gelangen.
Anders als bei Restmüll und Altpapier ist nicht die Kommunalentsorgung des Landkreises Leipzig (KELL) für die „Gelben Säcke" zuständig, sondern das Unternehmen ALBA Sachsen GmbH mit Sitz in Wurzen. Gelbe Säcke werden durch das Umweltunternehmen jeweils montags an das Bürgerbüro Grimma geliefert. Die Wochenration beträgt neun Kartons mit je 50 Rollen á 14 Säcke. Das sind 6.300 Säcke pro Woche. „Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, maximal zwei Rollen pro Haushalt mitzunehmen. Leider ist es häufig so, dass die kostenfreien Säcke eine Fremdnutzung erfahren", so Bürgeramtsleiterin Martina Lehnigk.

Hier gibt es die Gelben Säcke: Stadtwerke Grimma, Drogerie Dornig Grimma, Gartencenter Röhl Hohnstädt, Stadtverwaltung Grimma, Bürgerzentrum Nerchau, Obst- und Gemüsegeschäft Nerchau, Mutzschener Minimarkt, Nah & Frisch Dürrweitzschen, Salon "Dorina" Großbardau, Backshop Brot & Brötchen Großbardau, Bäckerei Vetter Großbothen, KAMIs Back-Stube Kössern, Bäckerei Brandt Zschoppach.

Was alles in den Gelben Sack kommt, beantwortet die Abfallberatung der Kell in Störmthal, Tel.: 034299/ 70 60 80. Unternehmen, Handelseinrichtungen oder Dienstleister, die Gelbe Säcke für ihre Kunden bereitstellen möchten, melden sich am besten per E-Mail an die Alba Sachsen GmbH wenden: alba-wurzen@alba.info

Ehemalige Kindertagesstätte Dürrweitzschen: Umbau zum Bürgertreff mit Verwaltungsaußenstelle

Dürrweitzschen. Alles unter einem Dach: Die ehemalige Kindertagesstätte in der Dürrweitzschener Obstland-Straße soll als Vereinsgebäude mit Bücherei und Bürgerbüro umgestaltet werden. Die Stadt Grimma machte sich stark und beantragte Europäische Fördermittel für die Umnutzung. Durch die Bündelung der Funktionen Bürgerbüro, Ortschaftsrat, Buchausleihe und Vereinsräume im ehemaligen Kindergarten, dessen Nutzungszeitraum im Gebäude nur befristet war, wird der Auslastungsgrad und die entsprechende Effektivität des Gebäudes optimiert, so das Ziel der Maßnahme. Die Bausubstanz des Gebäudes ist gut in Schuss und erfordert keine größeren Umbaumaßnahmen. Für das Bürgerbüro sind der Einbau eines barrierefreien Toilettenraumes sowie die Abgrenzung zum vorhandenen Flur geplant. Das Gebäude wird hinsichtlich der neuen Anforderungen als Bürgerbüro, Bibliothek und Seniorentreff überprüft und bei Bedarf instandgesetzt. Finanziert wird das Projekt durch den Freistaat Sachsen, die Europäische Union und die Stadt Grimma. Es fließen Mittel aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) 2014 - 2020. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL).

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Danke für das gelungene Fest

Großbardau. Was für ein überragendes Fest: Die neuntägige 800 Jahr-Feier Großbardaus war ein voller Erfolg. Viele Lobesworte aus allen Richtungen erreichten das Organisationskomitee. Die zahlreichen Veranstaltungen wurden überaus positiv wahrgenommen. „Allen Beteiligten, die in vielfältigster Art und Weise zum erfolgreichen Gelingen der 800-Jahrfeier Großbardau beigetragen haben, gilt ein großer und herzlicher Dank", so Oberbürgermeister Matthias Berger. Vor allem der Heimatabend in der Weintraube, die Ausstellung „Malerisches Großbardau" und der große Festumzug begeisterten die zahlreichen Besucher. *Foto: Uwe Volk*

DVD vom Festumzug erhältlich

Die 800-Jahrfeier Großbardaus hatte viele Höhepunkte, der Festumzug ragte heraus. Der Regionalfernsehsender Muldental-TV fing das Spektakel mit 300 Mitwirkenden ein und bannte den Festumzug auf eine DVD. Der 60-minütige kurzweilige Film ist bei Muldental-TV (Lange Straße 3), in der Stadtinformation Grimma (Markt 23) oder im Back-Shop Großbardau (Alte Schulstraße 5) erhältlich. Bilder vom Fest gibt es auf www.grossbardau.de. *Foto: Nils Geldner*

Stadthausjournal | Amtliche Bekanntmachungen

Großbothener suchen Nachnutzer für Sportcasino

Foto: Stadt Grimma

Großbothen. Die Großbothener nennen ihr Sportlerheim liebevoll „Haus der Begegnung". Damit das weiterhin so bleibt, wird ab sofort ein neuer Gastronom gesucht, der im „Sportcasino" wieder zahlreiche Gäste begrüßen kann. Der vorherige Pächter verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Das moderne Gebäude verfügt über alles was man braucht: Küche, Toiletten, Parkplätze. 70 Personen haben im Inneren der beliebten Gaststätte Platz, bis zu 60 Personen finden einen Stuhl im Außengelände. Das Haus liegt direkt am Großbothener Stadion und ist ein beliebter Treffpunkt für Sportmannschaften. Auch Touristen steigen gern im Nobelpreisträgerort vom Rad. Der Mulderadweg führt nach Großbothen. In Zukunft entsteht ein neuer Radweg, der Grimma mit dem Neuseenland verbindet und direkt am Sportplatz vorbeiführt. „Die Räumlichkeiten lassen sich vielseitig gestalten und nutzen. Gemeinsam mit der Stadt Grimma und weiteren Vereinen aus dem Ort wollen wir einen der zentralen Anlaufpunkte im Ort erhalten", freut sich Sportvereinsvorstandsmitglied Matthias Lange über Bewerber.

Wer sich für das Objekt interessiert, kann sich bei Holger Krüger vom Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadtverwaltung Grimma melden (Stadthaus, Markt 17, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 424, E-Mail: Krueger.holger@grimma.de). Weitere Informationen unter www.fsv-grossbothen.de

SITZUNGSTERMINE

- **Sitzung des Stadtrates**
  Donnerstag, 16.8., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Sitzung des Technischen Ausschusses**
  Donnerstag, 16.8., 16.30 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses, Markt 27
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses**
  Montag, 6.8., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 16/17

Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Mutzschen: 26.7., 19.00 Uhr,** Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
- **Zschoppach: 14.8., 19.30 Uhr,** Feuerwehrraum Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten!

Bekanntmachung der Betriebskosten der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2017 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	682,18	335,07	184,19
erforderliche Sachkosten	157,68	87,20	42,57
erforderliche Personal- und Sachkosten	839,86	422,27	226,76

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $^2/_3$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	107,00	64,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	492,08	137,49	44,24

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	63.797,40
Gesamt	63.797,40

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	6,82	3,35	1,84

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	486,73
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,99
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	45,83
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	59,19
= laufende Geldleistung	594,74
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	594,74

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	246,96

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Grimma, 26.06.2018

Matthias Berger
Oberbürgermeister

STADT GRIMMA Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Kaditzsch vom 30. Mai 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH, Südstraße 80, in 04668 Grimma, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: L32-0552/21/12) betrifft die vorhandene Trinkwasserleitung 110 PE einschließlich Zubehör und Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Grimma (Gemarkung Kaditzsch Fl.-Nr. 34/5) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 20. August bis einschließlich 17. September 2018** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 348, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Leipzig, den 30. Mai 2018

gez. Landesdirektion Sachsen
Susok, Referatsleiter

Öffentliche Ausschreibungen

- **Seesportvereinshaus „Roggenmühle“: • Natursteinarbeiten, • Dachdecker, • Brandschutzfenster**
- **Sportstätten „Husarenkaserne“: • Bodenleger, • Malerarbeiten**

Die aktuellen Ausschreibungen mit vollständigem Wortlaut der Bekanntmachungen sind auf der Webseite der Stadt Grimma unter **www.grimma.de/buerger_rathaus_ausschreibungen/** veröffentlicht.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 14.05.2018 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 05.18 – V 136
Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 4.610,48 Euro.

Beschluss: VA 05.18 – V 137
Annahme von Spenden. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Spenden in Höhe von insgesamt 296,70 Euro.

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 24.05.2018 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 05.18 – V 569
Bestellung Beigeordnete. Der Stadtrat bestellt Frau Ute Kabitzsch zur Beigeordneten der Großen Kreisstadt Grimma mit dem Amtsantritt zum 01.10.2018 auf sieben Jahre gemäß Hauptsatzung der Stadt Grimma.

Beschluss: SR 05.18 – V 570
Beschluss der Vorschlagsliste der Stadt Grimma zur Schöffenwahl. Der Stadtrat beschließt die Vorschlagsliste der Stadt Grimma zur Schöffenwahl 2018.

Beschluss: SR 05.18 – V 571
Vergabe von Bauleistungen SVA 264/18 – Gerüst, Objekt: Gymnasium St. Augustin – Stammhaus, Konservierung und Sanierung der Fassade in Teilbereichen, Klosterstr. 1, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Bindig Gerüstbau GmbH, Naumannstr. 12, 01809 Heidenau, Auftragssumme: 89.574,87 Euro brutto. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Ablaufs der Einspruchsfrist gem. VOB.

Beschluss: SR 05.18 – V 572
Vergabe von Bauleistungen – Natursteinarbeiten – SVA 267/18, Gymnasium St. Augustin – Stammhaus, Konservierung und Sanierung der Fassade in Teilbereichen, Klosterstr. 1, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen an die Firma F. X. Rauch GmbH & Co. KG, Bitterfelder Str. 20, 04129 Leipzig, Auftragssumme: 153.749,54 Euro brutto. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Ablaufs der Einspruchsfrist gem. VOB.

Amtliche Bekanntmachungen | BürgerService

Beschluss: SR 05.18 – V 573
Baubeschluss Objekt: Grundschule und Turnhalle Großbothen, Wilhelm-Ostwald-Str. 3/6, 04668 Grimma, TO: Nichtöffentliche Erschließung, Schmutzwasser und Regenwasser, Planer: Ingenieurbüro Zimmermann, Karl-Liebknecht-Straße 15, 04808 Wurzen. Der Stadtrat fasst den Beschluss zur „Nichtöffentlichen Erschließung Schmutzwasser und Regenwasser, Grundschule und Turnhalle Großbothen".

Beschluss: SR 05.18 – V 574
Vergabe von Bauleistungen, Objekt: Ersatzneubau Sportstätten Grimma – Rasenstadion, Lausicker Straße 8a, 04668 Grimma, TO: Rohbau, Vergabenummer: SVA 233/18, Planer: snp GmbH, Gießerstraße 12, 04229 Leipzig und IB Heinrich, Cranachstraße 19, 04177 Leipzig. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung unter dem Vorbehalt des widerspruchslosen Fristablaufs gem. § 8 SächsVergabeG an die Firma Lubak GmbH, An den Angerwiesen 16, 04651 Bad Lausick, Auftragssumme: 559.436,09 Euro brutto.

Beschluss: SR 05.18 – V 575
Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung, Instandsetzung nach Hochwasser 2013, Rudervereinsgebäude, Großmühle 4a, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung gem. Hauptsatzung § 5 (2) Pkt. 4 für die Baumaßnahme Rudervereinsgebäude mit einer Gesamtbausumme i.H.v. 253.390,50 Euro.

Beschluss: SR 05.18 – V 576
Verkauf des Grundstück Nimbschener Straße 27, Gemarkung Großbardau, Flurstück 1215/92. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Nimbschener Straße 27, Gemarkung Großbardau, Flurstück 1215/92 mit einer Größe von 575 m² zu einem Kaufpreis von 28.750,00 Euro (entsprechend geltendem Bodenrichtwert von 50,00 Euro/m²) und der Stadtrat beschließt gemäß § 83 Satz 1 SächsGemO die Vorwegbelastung im Rahmen der Veräußerung des Flurstückes Fl.-Nr. 1215/92 durch die Stadt Grimma in Höhe von 250.000 Euro nebst Zinsen und einmaliger Nebenleistung.

Beschluss: SR 05.18 – V 577
Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 92 "Wohngebiet Neichener Straße, OT Nerchau". Der Stadtrat der Stadt Grimma billigt den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 92 „Wohngebiet Neichener Straße, OT Nerchau" in der Fassung vom 20.03.2018 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und dem Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen. Auf der Grundlage dieses Entwurfs ist die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden erfolgt nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss: SR 05.18 – V 578
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 97, "Reitanlage Kleinbardau". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 97 „Reitanlage Kleinbardau" nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das umgrenzte Gebiet. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 97/1 der Gemarkung Kleinbardau mit einer Fläche von ca. 36.176 m². Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Betreiberin der Reitanlage einen städtebaulichen Vertrag nach §11 BauGB abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 05.18 – V 579
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 96, "Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 96 „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße" nach § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) für das umgrenzte Gebiet. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 433, 437, 438, 438/a, 439 und 283/2 (teilweise) der Gemarkung Grimma mit einer Fläche von ca. 6.800 m². Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit ESF-Projektentwicklung einen städtebaulichen Vertrag nach §11 BauGB abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 05.18 – V 580
Festlegung der Schulbezirke für die Stadt Grimma, für die ab dem Schuljahr 2019/20 einzuschulenden Kinder - Veränderungen des Schulbezirks der Grundschule Großbothen. Der Stadtrat beschließt, den Schulbezirk der Grundschule Großbothen ab dem Schuljahr 2019/ 2020 zu erweitern und die Ortsteile Schkortitz, Kaditzsch, Höfgen und Naundorf aus dem Schulbezirk der Grundschule Hohnstädt herauszulösen.

Beschluss: SR 05.18 – V 581
Stadtwerke Grimma GmbH

Beschluss: SR 05.18 – V 582
Erwerb des Grundstücks Grimma, Großbardauer Hauptstraße 1, Gemarkung Großbardau, Flurstücke 155/1 und 155/2.

An alle Großbardauer

die Glascontainer befinden sich jetzt am Sportplatz.

Zusätzlicher Sprechtag bei der Waffenbehörde

In der Waffenbehörde des Landkreises Leipzig wird ein weiterer Sprechtag eingeführt. Zusätzlich wird es ab 20. Juli jeden dritten Freitag des Monats in Grimma, Heinrich-Zille-Straße 5, Haus 4 eine Sprechzeit bei der Waffenbehörde geben. Sprechzeiten: jeder 1. Dienstag im Monat: 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr | jeder 3. Freitag im Monat: 8.30-12.00 Uhr.

Die neuen Programmhefte der Volkshochschule sind da!

Grimma. Die Volkshochschule Muldental startet mit mehr als 520 Kursen für alle Alters- und Interessengruppen ins Herbstsemester. Die Teilnehmer erwartet wieder ein breit gefächertes Angebot aus den Fachbereichen Gesellschaft, berufliche Bildung, Sprache, Gesundheit, Kultur, Gestalten und Computer. Englisch-, Spanisch- und Französischkurse werden auf unterschiedlichem Niveau angeboten. Ebenso können unter anderem die Sprachen Italienisch, Russisch und Norwegisch an der Volkshochschule erlernt werden. Im Bereich der beruflichen Bildung gibt es Gelegenheiten zum Einstieg in die Computertechnik, auch speziell für Senioren sowie zum Erlernen verschiedener Büroanwendungen oder der Bildbearbeitung und für die eigene Erstellung einer Internet-Präsenz. Für alle, die Freude an Bewegung haben, gibt es auch in diesem Semester wieder vielfältige Kursangebote. Wer sich lieber kreativ betätigen möchte, findet im aktuellen Programm der Volkshochschule auch dazu ein vielfältiges Angebot wie beispielsweise verschiedene Näh- und Floristikkurse, Mal- und Zeichenkurse, Fotografie oder Gitarre.

Am **7. September um 18.30 Uhr** startet das neue Semester dann ganz dynamisch mit einem Poetry Slam in der Klosterkirche Grimma. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei. Einen Überblick über das gesamte Angebot des Herbstsemesters 2018 gibt das Programmheft, welches z.B. in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Grimma, den Sparkassenfilialen sowie in der Stadtinformation und den Bürgerbüros Grimma, Dürrweitzschen, Großbothen, Mutzschen und Nerchau erhältlich ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.vhs-muldental.de

■ **Stadthaus, Markt 17**: Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17: Pass- und Meldewesen –** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbuero@grimma.de. **Fundbüro:** Erreichbar ist das Fundbüro zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 272.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18 – Pass- und Meldewesen:** Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9 – Pass- und Meldewesen:** Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 034385/ 807 0 • Fax: 034385/ 807 22

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 30 – Pass- und Meldewesen:** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Tel.: 034386/ 50 921 • Fax. 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 – (Kein Pass- und Meldewesen):** Mo. 14.00-18.00 Uhr • Do. 14.00-16.00 Uhr • Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de – **bis 27. Juli geschlossen.**

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18:** Mo. 9.00-12.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13 –** Öffnungszeiten wie Stadthaus: Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax.: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2:** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10:** Mo. 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Do. 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadtarchiv@grimma.de

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V., Beratungsstelle Grimma, Markt 22:** jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein-meissen.de)

■ **Deutsche Rentenversicherung, Beratungsstelle Grimma**: Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz) montags, dienstags und donnerstags, Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de, Allgemeine Auskunfts- und Beratungsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00-15.00 Uhr; Di., Do. 8.00-18.00 Uhr; Mi. 8.00-13.00 Uhr; Fr. 8.00-12.00 Uhr

■ **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00-18.00 Uhr, Friedensrichter: Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller. Terminreservierung unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

■ Bundesagentur für Arbeit:
Kindergeld auch nach dem Schulabschluss – Nachweis einreichen

Mit dem Ende der Schulzeit können sich Änderungen beim Kindergeldanspruch ergeben. Denn in den nächsten Wochen beginnt für viele Jugendliche ihre Ausbildung, ihr Studium oder sie besuchen eine weiterführende Schule. Damit es weiter Kindergeld gibt, müssen Nachweise eingereicht werden. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienkasse helfen Familien. Damit wir für ein volljähriges Kind das Kindergeld auch nach Ende der Schulausbildung weiterzahlen können, benötigen wir die Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder den Besuch einer weiterführenden Schule. Hier genügt schon eine Kopie des Lehrvertrags, der Immatrikulationsbescheinigung oder einer Schulbescheinigung", sagte Sylvio Herzog, Leiter der Familienkasse Sachsen. Wichtig ist, der Familienkasse die Pläne nach Schulende mitzuteilen, zum Beispiel, wenn ein Kind noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ist. Die entsprechenden Formulare stehen im Online-Formulardienst unter www.familienkasse.de zur Verfügung. Informationen gibt es auch unter der kostenfreien Servicenummer Tel: 0800 4 5555 30.

■ Wenn die Sehkraft nachlässt...
„Blickpunkt-Auge"-Beratungsmobil

Grimma. Am Donnerstag, **16. August von 10.00-15.00 Uhr** können sich Besucher am Beratungsmobil auf dem Grimmaer Markt kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. Ebenso werden Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen (keine medizinische Beratung) beantwortet und ein Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen gegeben. Zudem geben die fachkundigen Berater vor Ort gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag und beraten zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen. In der Spezialbibliothek der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) können sich Nutzer außerdem kostenfrei Hörbücher ausleihen.

Foto: © DZB

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341/ 7113201 oder 0174 9623998. Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.", des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).

Wichtige Information an alle Waldbesitzer

Die Sturmereignisse „Herwart" und „Friederike" haben im Winterhalbjahr für enorme Schäden besonders in den durch Schädlinge gefährdeten Nadelbaumarten Fichte, Lärche und Kiefer über alle Eigentumsarten in den Waldbeständen des Landkreises Leipzig gesorgt. In den Wäldern wird intensiv an der Beseitigung der Sturmschäden gearbeitet oder die Aufbereitung wurde bereits abgeschlossen. Bisher in diesem Umfang nicht gesehene Holzpolter säumen Wege und Plätze.

Jedoch sind auch auf vielen Flächen noch keine Aktivitäten sichtbar. Zu der zum Teil für die Waldbesitzer ungünstigen Flächensituation in Lage und Größe kommt noch die anhaltende Trockenheit hinzu. Diese versetzt die stehengebliebenen Bäume in eine angespannte Trockenstresssituation und damit verbundene Anfälligkeit für Schädlingsbefall. Eine ungehinderte Ausbreitung der Schädlinge verursacht sehr schnell umfängliche ökologische und ökonomische Schäden an den Nadelholzbeständen durch Absterben der betroffenen Bäume. Ohne Sanierung der betroffenen Bestände wird die Stabilität und somit der Fortbestand der Bestände gefährdet und eine weitere Ausbreitung provoziert. Um eigene und benachbarte Bestände vor Schäden durch eine weitere ungehinderte Ausbreitung der Borkenkäfer zu bewahren sind die Waldbesitzer nach §§ 16 ff. Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) zur Durchführung von Waldschutzmaßnahmen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft verpflichtet.

Hiermit werden alle Waldbesitzer von Nadelholzbeständen darauf hingewiesen, alle in ihren Beständen erkennbar von Sturm geschädigten oder von rindenbrütenden Holzschädlingen befallenen Bäume umgehend einzuschlagen und zu beräumen. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um den vom Waldgesetz geforderten Erhalt des Waldes und seiner Funktionen zu erreichen.

Die Mitarbeiter der unteren Forstbehörde des Landkreises werden diese Umsetzung in den kommenden Wochen verstärkt kontrollieren. Unterlassene Sanierungen können im Rahmen der Forstaufsicht durch einen forstaufsichtlichen Hinweis angemahnt bzw. durch eine forstaufsichtliche Anordnung durchgesetzt werden, was mit zusätzlichen Kosten für den Waldbesitzer verbunden ist. Für die kostenfreie Beratung und weitere Unterstützung zur Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen stehen den Waldbesitzern die Revierleiter der Abteilung. Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig (Tel. 0341/8608010) zur Verfügung.

Dr. Lutz Bergmann, Amtsleiter Umweltamt des Landkreises Leipzig

Foto: pixabay

Anzeigen

So schnitten die Abschlussklassen in Grimma ab

Grimma. Für über 250 junge ehemalige Grimmaer Schülerinnen und Schüler beginnt aktuell ein neuer Lebensabschnitt. Die Zeugnisse sind verteilt, eine neue Herausforderung steht an. Sechs Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Augustin verließen die Schule mit einem Traumdurchschnitt von 1,0. Der Gesamtdurchschnitt lag bei 2,07. Am Beruflichen Schulzentrum Grimma wurde einmal das bestmögliche Abiturergebnis erreicht. Von der Oberschule in Grimma verabschiedeten sich zwölf Schülerinnen und Schüler mit einer Note besser als 2,0. Der beste Durchschnitt war 1,19. Die beiden Abschlussklassen der Oberschule Böhlen erreichten einen Gesamtdurchschnitt von 2,51 (10a) beziehungsweise 2,28 (10b).
Die mutmaßlich kleinste Abiturklasse Sachsens mit vier Abiturienten verließ das Evangelische Schulzentrum Muldental in Großbardau - hier bestand die erste Abiturklasse mit guten bis sehr guten Ergebnissen.

Abiturklasse zur feierlichen Zeugnisübergabe in der Kirche Großbardau (Foto: Ev. Schulzentrum Muldental)

Grundschulleiterin verabschiedet sich

Grimma. 44 Jahre war Monika Funke (Mitte) Lehrerin mit Herz und Seele, 14 Jahre hatte sie das Amt der Schulleiterin der Grundschule Hohnstädt inne. Zum Ferienbeginn wurde die 64-Jährige feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Frau Monika Funke war mit Leib und Seele Schulleiterin und die Hohnstädter Schule und insbesondere die Schüler lagen ihr immer sehr am Herzen, wir schätzten ihre offene und konstruktive Art und ihr persönliches Engagement, so war Frau Funke leidenschaftliche Imkerin und begeisterte die Kinder für die Natur. Viele schöne Projekte, insbesondere die „bewegte Schule“ und der Sporttag mit den Eltern konnten dank ihrer Unterstützung Gestalt annehmen“, fasste Grimmas Schulamtsleiterin Jana Kutscher zusammen. Nachfolgerin ist ab neuem Schuljahr Ricarda Geidelt. *Foto: Susan Bloy*

Anzeigen

KINDERWAGEN MAXE
www.kinderwagenmaxe.de
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!
Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr
Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)
E-Mail: marco.hoehle@web.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74
• Kombikinderwagen
• Korbwagen
• Zwillingswagen
• Geschwisterwagen
• Retrowagen
• Buggies
• Babyschalen
• Zubehör

Musicalaufführung beendet Schuljahr im Evangelischen Schulzentrum Muldental

Großbardau. Traditionell wurden die letzten Schultage in der Grundschule des Evangelischen Schulzentrums für ein Gesamtprojekt mit allen Grundschülern genutzt. Unter Leitung der Pädagoginnen Claudia Tröbitz und Romy Schneider wurde am 27. Juni vor zahlreichen Eltern und Geschwistern in der Weintraube Großbardau das Musical "Geschöpfe der Nacht" aufgeführt.

Foto: Evangelisches Schulzentrum Muldental

Seit dem 2. Schulhalbjahr haben die Hauptdarsteller einmal wöchentlich im Ganztagsangebot geprobt. Dabei wurden nicht nur Texte auswendig gelernt und schauspielerisch geprobt, sondern auch intensiv gesungen. Erstmals waren musikalische Eltern in das Stück integriert und begleiteten es mit verschiedensten Instrumenten wie z.B. Kontrabass, Gitarre, Flöte u.a. Und auch zahlreiche Pädagogen aus Grundschule und Hort brachten ihre instrumentalen Fähigkeiten ein. Die Kulissengruppe, die Ton-und Technikgruppe sowie die Kostümgruppe und der Chor: kurzum alle vor und hinter der Bühne hatten großen Anteil am guten Gelingen der Aufführung. Sogar die Zuschauer durften mitmachen: immer wenn es dunkel wurde und das Licht gerufen wurde, erhellten zahlreiche Taschenlampen den Saal. Der beste Lohn für alle Mitwirkenden war der tosende Beifall und die bis auf den letzten Platz gefüllte Weintraube. „Vielen herzlichen Dank allen großen und kleinen Mitwirkenden für ihr großes Engagement und für diesen gelungenen Nachmittag“, so Heike Friedrich im Namen aller Eltern.

Kindertagesstätten und Schulen

Alle Jahre wieder Frankreich

Grimma. Endlich - Schüleraustausch! Auch dieses Jahr begaben sich 20 unerschrockene Schülerinnen und Schüler der Oberschule Grimma und des Evangelischen Schulzentrums Muldental e.V. nach Pontailler sur Saône. Vor Ort wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien in Empfang genommen. Einige kannten sich bereits vom letzten Jahr und waren deshalb besonders glücklich, sich wiederzusehen.
Das diesjährige Projekt handelte vom Leben am Wasser und seinen Vor- und Nachteilen. Bei einem früheren Gegenbesuch der Franzosen in Grimma wurde verdeutlicht, wie schlimm das Hochwasser in den Jahren 2002 und 2013 war und man zeigte den Gästen zugleich, wie man mit der Hochwasserschutzanlage dagegen vorgeht. „Wir machten eine gemeinsame Schlauchboottour von Podelwitz nach Grimma, besichtigten die Schiffmühle und hatten viel Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen und auch bei einer Fahrt nach Dresden und ins Elbsandsteingebirge". In Frankreich wurde nun an diesem Projekt weitergearbeitet und gleich am ersten Tag durften wir angeln gehen: vier kleine Fische - das war zwar nicht sehr erfolgreich, aber der Wille zählt! Wir arbeiten dann zunächst am Projekt weiter und lernten verschiedene Fischarten auf Französisch und auf Deutsch. Anschließend besuchten wir das Cassisium in Nuits St. Georges, wo die schwarze Johannisbeere verarbeitet wird und wir verschiedene Sirupsorten verkosten durften. Am Nachmittag wurden wir dann sehr herzlich im Rathaus von Pontailler empfangen. Am nächsten Tag fuhren wir in Richtung Schweizer Grenze nach Poligny, wo wir die Herstellung des Comté-Käses von der Kuh bis zum Käselaib in einer anschaulichen Ausstellung mit anschließender Verkostung erklärt bekamen. Den Nachmittag verbrachten wir in den ehemaligen königlichen Salinen von Arc-et-Senans. Das Wochenende wurde von unseren Gastfamilien individuell gestaltet, beispielsweise mit einem Besuch von Dijon, des Trampolinparks, der Schwimmhalle oder beim Lasergamespielen. Am Montag setzten wir die Projektarbeit in der Schule fort und besuchten dann den botanischen Garten und das Naturkundemuseum in Dijon. Am Nachmittag fuhren wir nach Heuilley-sur-Saône um den Aufbau und die Funktionsweise einer Schleuse kennenzulernen. Der Abend wurde wie immer mit den Gastfamilien verbracht. Den letzten Tag verbrachten wir mit unseren Austauschschülern im Unterricht. Im Gegensatz zu Deutschland dauert eine Stunde hier 55 Minuten und außer mittwochs endet der Unterricht jeden Tag erst 17.00 Uhr! Zum Mittag aßen wir in der Schulkantine. Für ihr mehrgängiges Menü haben die Franzosen zwei Stunden Zeit - in Deutschland unvorstellbar! Anschließend trainierten wir uns das Gegessene bei verschiedenen Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsstaffeln wieder ab. Und wann endet solch eine Reise? Immer dann, wenn es am schönsten ist. Nach einer Abschiedsfete mit den Gastfamilien auf dem Schulhof hieß es Abschied nehmen. Mit vielen neu gewonnenen Erfahrungen, Freunden und Geschenken für die Familie zu Hause ging es am selben Abend mit dem Bus der Firma Liebelt-Reisen auf eine zwölfstündige Fahrt in Richtung Heimat. Zu Recht fiel es dem einen oder anderen schwer, wieder in den Bus zu steigen. Viel zu schnell ging diese Woche vorbei. Doch ich bin mir sicher, dass sich nächstes Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler in das Abenteuer Schüleraustausch stürzen werden (ich leider nicht mehr), welches von unseren Lehrerinnen Frau Hoidis und Frau Backhaus organisiert wurde.

In den königlichen Salinen, Foto: privat

Ein Beitrag von Manuel Haase, ehemals Klasse 10a der Oberschule Grimma.

Sandspende für den Hort Pfiffikus in Grimma-Süd

Grimma. Leuchtende Kinderaugen und riesengroße Freude als der Bagger endlich anrückt: im Juni erhielt der Hort „Pfiffikus" in Grimma-Süd eine Sandspende der Firma Gunter Hüttner aus Chemnitz für seinen 10x10 m großen Sandkasten. „Ausbaggern, entsorgen, auffüllen und fertig! Alles wurde in einem Atemzug erledigt, wunderbar!", freut sich Hortleiterin Kathleen Beier. „Wir danken der Firma Gunter Hüttner für ihren Einsatz und die Spende von Sand, Arbeitsgeräten und Arbeitskraft zweier tüchtiger Bauarbeiter", so Kathleen Beier weiter.

Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: Maisterlabyrinth® • Volkswagen Automobile Leipzig GmbH • Fliesen-Bäder-Wellness- Uwe Thimm. Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Let's Rock – Familienfest Kindergarten

Beiersdorf. Let`s Rock! So hieß es am 1. Juni in der Kindertagesstätte „Schmetterling" in Beiersdorf. Das erste Sommerfest stand bevor. Unter dem Motto „Rock n Roll" wurde der internationale Kindertag gefeiert. Das Fest stellte den krönenden Abschluss einer ganzen Kindertagswoche dar: es gab einen Filmnachmittag, Schlafen im Freien, Spritz- und Wassertag, um nur ein paar Dinge zu benennen.

Angemeldet zu diesem Event hatten sich ca. 200 Gäste, darunter natürlich die Eltern, aber auch Tanten, Onkel, Omas und Opas. Der Außenbereich wurde von den Erzieherinnen und tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern mit viel Liebe mit Wimpeln, Luftballons und farbenfrohen Plakaten toll geschmückt. Viele Eltern erklärten zudem auch ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Veranstaltung. So gab es einen Grillstand, einen Kuchenbasar, einen Getränkestand und natürlich einen Stand zum Kinderschminken und dazu noch Zuckerwatte. Ein absolutes Highlight für die Kinder war die große Hüpfburg in Gestalt eines großen Tigers. Aber nicht nur das, selbst ein toller Oldtimer (Wartburg 311) konnte bewundert werden. Dieser diente auch als Kulisse für Fotos, die geschossen wurden.
Los ging es mit einer kleinen Eröffnungsrede der Kita-Leiterin Franziska Manthey. Im Anschluss daran folgte eine tolle Tanzdarbietung der Kinder, ganz im Stil des Mottos „Rock`n`Roll". Woher die Kinder ihr Talent hatten, wurde den Gästen klar, als dann ein paar Eltern eine flotte Sohle aufs Parkett legten. Es wurde viel gelacht, gespielt, die Kinder zeigten ihren Verwandten stolz, was sie gebastelt hatten und präsentierten auch den neu aufgeschütteten Rodelhang, mit Hangrutsche. In Eigenregie hatte das Team der Einrichtung hier mit Hilfe einiger Vatis das kleine Hügelchen zu einem wahren Berg werden lassen. „Für die tolle geleistete Arbeit gilt speziell der Dank allen, die mit Herzblut und Leidenschaft mit angepackt haben", sagte Leiterin Franziska Manthey. „Eine neue Tradition ist geboren und kommendes Jahr wird es ganz sicher wieder ein Sommerfest geben. Unter welchem Motto? Das wird noch nicht verraten, aber die Zahnräder drehen sich schon im Hintergrund", so Franziska Manthey weiter.

Anzeigen

10 Jahre „Waldhäuschen" Leipnitz

Leipnitz. Seit zehn Jahren gibt es die Kindertagespflege „Waldhäuschen" in Leipnitz. Zum Kindertag wurde dies mit einem Jubiläumsfest gebührend gefeiert. „Wir möchten uns bei allen Eltern und (ehemaligen) Tageskindern, allen Gästen und Gratulanten die unserer Einladung gefolgt sind, für die vielen lieben Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken. Ein großer Dank auch allen Helfern für ihre Unterstützung, den Schmink- und Bastelfeen Margit, Nicole und Annalena, Sebastian für Musik und Glücksradbetreuung, unserem Grillmeister und Kuchenbäckern sowie Alina für das neue tolle Spielhaus. Dieser Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen", fassten Britt Hauswald und Cornelia Panek-Böhning vom „Waldhäuschen" das Fest zusammen.

Kinder und Eltern beim Spielen und an der Bastelstraße zum 10jährigen Jubiläum, Foto: Kindertagespflege Waldhäuschen Leipnitz

Diakonie Leipziger Land

Gemeinsam den Weg nach oben schaffen – Jugendliche der WaldWerkStatt+ gingen klettern

Grimma. Normalerweise sind die Jugendlichen der WaldWerkStatt+ draußen im Forst, um zu arbeiten. Kürzlich ging es dort aber hoch hinaus, als eine Klettertour im Brandiser Ostbruch auf dem Programm stand. „Das ist eine gute Übung darin, sich etwas zuzutrauen, Grenzen zu überwinden und nicht aufzugeben", sagt Marko Lungwitz, selbst leidenschaftlicher Kletterer und stellvertretender Leiter des Berufshilfeprojekts der Diakonie Leipziger Land für Jugendliche ohne Lehrstelle, Schulabschluss und Arbeitsplatz.

Foto: Diakonie Leipziger Land

Manche steigen zum ersten Mal in die Kletter-Ausrüstung, andere kennen das Procedere bereits. Zum Beispiel Sarah, die begeistert dabei ist. „Das ist total entspannend und witzig", sagt sie, „ man ist in der Natur, kann abschalten und mal was für sich machen". Bei der Einweisung zuhören, das Handy in Ruhe lassen und aufeinander warten - das ist für manche schon ziemlich herausfordernd. Sie helfen sich gegenseitig und machen sich Mut. Am Ende gibt es Applaus, denn alle gemeinsam haben den ersten Aufstieg geschafft. „Ich habe erst gedacht, es ist ganz leicht, aber zwischendurch hatte ich mal Schiss wegen der Höhe", gibt Steve zu, „es hat auf alle Fälle Spaß gemacht". Genau wegen diesem tollen Gefühl gehen die Pädagogen mit den Jugendlichen klettern: „Sie sind stolz darauf, etwas gemeistert und durchgehalten zu haben", sagt Marko Lungwitz.

Jugend | Senioren

AWO-FAMILIENZENTRUM gGmbH

AWO Jugendhaus „EAST END" Nerchau, Jahnstr. 12A | 04668 Grimma-Nerchau, Tel.:/Fax: 034382/ 42598 | E-Mail: kjh-eastend@awo-familienzentrum.org

Sommerferienprogramm

- 24.-27.7., 14.00-19.00 Uhr: offener Treff (TTT, Spielenachmittag, Billard)
- 30.7., 14.00-19.00 Uhr: Freibadbesuch
- 31.7. zum 1.8.: Übernachtung im Haus
- 2.8.-3.8., 14.00-19.00 Uhr: offener Treff auf der Sommerwiese

Vorherige Anmeldungen notwendig: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr, persönlich im AWO Jugendhaus oder per E-Mail: kjh-eastend@awo-familienzentrum.org. **Unkostenbeitrag pro Veranstaltung** von 5,00 bis 15,00 Euro. Änderungen sind vorbehalten

Programm Volkssolidarität Fremdiswalde und Golzern

Fremdiswalde:

- **9.8., 14.00 Uhr:** Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof
- **15.8., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik und Singekreis
- **23.8., 14.00 Uhr:** Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof
- **30.8., 8.00 Uhr:** Abfahrt Bushaltestellen zur Tagesfahrt an die Bleilochtalsperre mit Stauseerundfahrt, Mittagessen, Fahrt mit Schlendrian zum Märchenpark, Eintritt Märchenpark und Kaffeetrinken im Märchenwald, Rückfahrt 17.00 Uhr, Preis p. P. 48,00 Euro für Mitglieder der VS, alle anderen 50,00 Euro

Vorschau (gilt für Fremdiswalde und Golzern):

- **23.9.:** Fahrt zum Europäischen Blasmusikfestival nach Bad Schlema, Busfahrt, Eintritt ins Festzelt, reservierte Plätze, 1 Freigetränk, 5 Stunden Aufenthalt, Preis p. P. 38,00 Euro für Mitglieder der VS, alle anderen 40,00 Euro
- **4.-7.11.:** Dankeschönfahrt der Firma Kiepsch in den Harz mit Ausflügen und kleinen Überraschungen, Preis im DZ 248,00 Euro, im EZ + 45,00 Euro, Abschluss der Reiseverträge am 15.8. (13.00 Uhr in Golzern, 14.00 Uhr in Fremdiswalde), 50,00 Euro Anzahlung

Golzern:

- **15.8., 14.00 Uhr,** Seniorengymnastik und Spielnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Golzern
- **29.8., 14.00 Uhr:** Vortrag Fotografie mit Ute Kniesche im Dorfgemeinschaftshaus Golzern
- **30.8., 8.15-8.30 Uhr:** Abfahrt bekannte Bushaltestellen zur Tagesfahrt an die Bleilochtalsperre, nähere Angaben siehe Fremdiswalde.

Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Meldungen/Informationen bei Annelie Lauchstädt über Tel. 034382/42158

Anzeigen

Clevere Renovierungslösungen
Treppen und Fenster wieder neu!
PORTAS-Fachbetrieb Belgershain
Inh. Thomas Uhlrich e.K.
Hauptstr. 31 A • 04683 Belgershain
www.belgershain.portas.de
03 43 47 / 5 15 30
Wir beraten Sie gerne vor Ort!
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Seniorenbetreuung organisiert von der Stadtverwaltung Grimma

- **24.7., 10.00-12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren von Grimma und Umgebung, **Bitte um Anmeldung!**
- **25.7., 14.00-16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Sportlerheim Böhlen für alle Senioren
- **31.7., 10.00-12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren aus der Umgebung um den Thümmlitzwald
- **1.8., 14.00-16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Seniorentreff in Dürrweitzschen
- **2.8., 13.00-15.00 Uhr:** Seniorenkegeln im Bürgerzentrum Dürrweitzschen
- **6.8., 14.00-18.00 Uhr:** Sommerfest im Seniorentreff „Alter Kindergarten" in Dürrweitzschen
- **7.8., 14.30 Uhr:** Seniorenkino in Grimma,
- **7.8., 14.00-16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren der Ortsteile Pöhsig, Ragewitz und Umgebung in der FFW Ragewitz
- **8. u. 9.8.:** Seniorenfahrt nach Eisenach mit einer Führung auf der Wartburg, Mittagessen sowie Kaffeetrinken, **-beide Fahrten sind ausgebucht-**
- **15.8., 14.15-16.15 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren von Zschoppach und Umgebung in der Grundschule
- **20.8., 14.00-16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag in der „Villa" Beiersdorf
- **21.8., 10.00-12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren, **Bitte um Anmeldung!**
- **28.8., 10.00-12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren aus der Umgebung von Thümmlitzwalde
- **29.8., 14.00-16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Sportlerheim Böhlen für alle Senioren

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Grimma, Nicolaiplatz 13, bei Frau Renate Mußbach, Telefon 03437/9858233. Die Veranstaltungspläne für das Jahr 2018 liegen ebenfalls bei Frau Mußbach aus.

Volkssolidarität Kreisverband Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma, Am Pulverturm 2, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 914880

- **23.7., 13.00 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth
- **24.7., 14.00 Uhr:** Gesprächsrunde mit Frau Winning
- **25.7., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé-und Skatnachmittag
- **26.7., 14.00 Uhr:** Sommerfest der OG Mitte und Grimma-Süd
- **30.7., 9.30 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth | **14.15 Uhr:** Singegruppe mit E. Schmidt
- **1.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **2.8., 14.00 Uhr:** Tanznachmittag mit DJ „Krumrey Team"
- **6.8., 13.00 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth
- **7.8., 14.00 Uhr:** Geburtstag des Monats II. Quartal OG Grimma Mitte und Süd
- **8.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **13.8., 13.00 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth | **14.15 Uhr:** Singegruppe mit E. Schmidt
- **15.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **16.8., 14.00 Uhr:** Tanznachmittag mit Diskothek „RESONANZ"
- **20.8., 13.00 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth
- **22.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **27.8., 9.30 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth | **14.15 Uhr:** Singegruppe mit E. Schmidt
- **29.8., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag
- **30.8., 14.00 Uhr:** Gesprächsrunde

Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V.

August-Bebel-Str. 10, 04668 Grimma, Tel./Fax. 03437/ 91 90 46, www.ja-zur-inklusion.de, www.ivk-grimma.de, Email. IVKGrimma@ aol.com

Information an die Sportlerinnen und Sportler der Veranstaltung „Sport für Behinderte" – Nach Information aus der Sportgruppe findet während der Sommerferien in der Zeit bis zum 10.8. kein Rehasport statt. Ab 14. August wird der Rehasport in der Sporthalle am Wallgraben in Grimma wieder aufgenommen.

Schließzeit der Schwimmhalle Grimma: Ab dem 11. August ist die Schwimmhalle wieder regulär geöffnet.

Hilfe „nah am Menschen" anbieten – Beratungsdienste jetzt am Nicolaiplatz

Grimma. Mehrere Beratungsangebote der Diakonie Leipziger Land sind umgezogen: Die Freiwilligenzentrale, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe sowie demnächst auch die Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit haben ihr Domizil jetzt am Grimmaer Nicolaiplatz 5 im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr". Der Beratungskomplex trägt den Namen „Diakonie im Zentrum". „Wir wollen dort sein, wo Menschen sind und ihnen unkompliziert Hilfe und Begleitung anbieten", sagt Fachbereichsleiter Tobias Jahn, „der stark frequentierte Ort gleich neben dem Busplatz ist dafür sehr gut geeignet".

Kontakt: „Diakonie im Zentrum", Nicolaiplatz 5 – Allgemeine Soziale Beratung / KirchenBezirksSozialarbeit: Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr, Tel. 03437 9479555, kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de, Ansprechpartnerin: Silke Polster. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe / Freiwilligenzentrale: Dienstag 9-12, 13-17 Uhr, Freitag 10-13 Uhr, Tel. (vorübergehend): 03437/ 9479554, fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de, Ansprechpartnerin: Corinna Franke, www.diakonie-leipziger-land.de

Sächsischer Inklusionspreis

Dresden. Ab sofort können Bewerbungen für den Sächsischen Inklusionspreis 2018 eingereicht werden. Teilnehmen können alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Einrichtungen, Vereine, Institutionen, etc., gleich welcher Rechtsform. Bewerbungen können bis zum **30. September 2018** in den Kategorien Bildung, Freizeit & Kultur, Demografie und Barrierefreiheit eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf: www.inklusion.sachsen.de.

Anzeigen

ZELTVERLEIH GRIMMA
Partyzelte • Bierzeltgarnituren • Zubehör
Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Gartenparty oder Firmenfeier
Sie wollen zusätzlichen Raum schaffen und nicht drinnen feiern, aber auch nicht im Regen stehen oder in der prallen Sonne schwitzen! Dann vermieten wir Ihnen das richtige Zelt!
www.zeltverleih-grimma.de
Tel.034293/790355 • www.zeltverleih-grimma.de • Email: zeltverleih-grimma@web.de

Jetzt Ehrenamtskarte beantragen

Grimma. Der Landkreis Leipzig spricht im Jahr 2018 ehrenamtlich engagierten Personen ein ganz besonderes Dankeschön aus und vergibt ab September 1.000 Ehrenamtskarten. Ab sofort können sich Interessierte bei ihren gemeinnützigen Verbänden, Vereinen und Einrichtungen beziehungsweise beim Sozialamt des Landkreises Leipzig melden. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen sowie Restaurants. Zusätzlich erhält man ein Guthaben von 50 Euro für Bus und Bahn. Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Ansprechpartnerin im Sozialamt des Landkreises, Brauhausstraße 8 in Borna: Senta Liebmann, Telefon 03433/241-2116, Email: senta.liebmann@lk-l.de. Die Antragsformulare sind zusätzlich bei der Stadtverwaltung Grimma, Nicolaiplatz 13, Ines Rudolph, erhältlich. Alle Informationen stehen unter www.landkreisleipzig.de.

Kommunale Kleiderkammer der Stiftung „St. Georgenhospital",

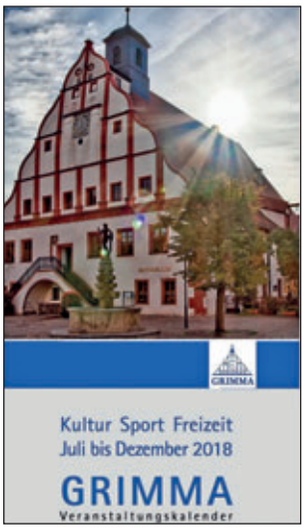
Die Kleiderkammer befindet sich in der Bahnhofstraße 5, Einfahrt hinter „Würth" – Tel.. 0160/ 969 509 78 - während der Öffnungszeiten. dienstags. 12.00-17.30 Uhr - Annahme • donnerstags. 8.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr - Ausgabe

Apothekennotdienst

21.7., Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **22.7.,** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **23.7.,** Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • **24.7.,** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **25.7.,** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 • **26.7.,** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **27.7.,** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **28.7.,** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **29.7.,** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • **30.7.,** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • **31.7.,** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • **1.8.,** Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • **2.8.,** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **3.8.,** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 • **4.8.,** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 • **5.8.,** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **6.8.,** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 • **7.8.,** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **8.8.,** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **9.8.,** Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 • **10.8.,** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **11.8.,** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **12.8.,** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **13.8.,** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 • **14.8.,** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **15.8.,** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • **16.8.,** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • **17.8.,** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • **18.8.,** Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256. **Änderungen vorbehalten.**

Sport und Freizeit

Neuer Veranstaltungskalender der Stadt Grimma erhältlich



Grimma. Der Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2018 ist ab sofort erhältlich. Die druckfrische Ausgabe beinhaltet über 200 Termine für die zweite Jahreshälfte. Der Kalender soll als Anregung dienen, die vielfältigen Angebote zu nutzen und die Freizeit abwechslungs- und erlebnisreich zu gestalten. Von Ausstellungen und Konzerten in der Klosterkirche über Dia-Vorträge und Theatervorführungen bis zu den beliebten Frischemärkten ist für jeden etwas dabei. In der 24-seitigen Broschüre werden die Grimmaer Veranstaltungsstätten, Künstlerhäuser, Museen und Galerien vorgestellt. Zudem ist das umfassende Führungsangebot in der neuen Ausgabe gelistet. Der Kulturkalender ist kostenfrei unter anderem in der Touristinformation Grimma am Markt 23, im Jagdhaus Kössern sowie in Bürgerbüros Grimma, Dürrweitzschen, Nerchau, Großbothen und Mutzschen erhältlich.

Stand auf dem Antik- und Trödelmarkt sichern

Grimma. Am ersten Augustwochenende öffnet die historische Klosterkirche an der Mulde ihre Türen für einen Antik- und Trödelmarkt. **Vom 4. bis 5. August** bieten verschiedenste Händler von **10.00 bis 17.00 Uhr** ihre Raritäten zum Kauf oder Tausch an. Wer noch mitmachen möchte kann sich unter der Rufnummer 0171/ 2469080 anmelden.

Muldentalbad Kleinbothen – es lohnt sich

Kleinbothen. Das Team der OEWA-Bädergesellschaft lädt ein, die Ferien, die Wochenenden oder die Zeit nach der Arbeit im Muldentalbad Kleinbothen zu verbringen. Einfach mal in der Badstraße 29 vorbeischauen, weil es sich lohnt! Was bietet das Muldentalbad Kleinbothen? Besonders beliebt ist die super schnelle 30-Meter-Rutsche. Es gibt ein 25-Meter-Sportbecken mit Ein-Meter-Sprungbrett und ein Spaßbecken mit Schwalldusche sowie ein Kinderplanschbecken mit Duschpilz. Wer sich sonnen will, findet auf der rund 10.000 Quadratmeter großen Liegewiese reichlich Platz. Auf dem Terrassencafé mit Kiosk kann man ein Getränk oder einen kleinen Imbiss genießen und sich auf dem Beachvolleyballplatz oder an der Tischtennisplatte die Kalorien wieder abtrainieren. Oder natürlich beim Schwimmen und Toben im Wasser. Auf die Jüngsten wartet ein Kinderspielplatz mit Sonnenschutz und Wasserspielplatz und einen Baby-Wickeltisch gibt es im Bad auch. Selbstverständlich bietet das OEWA-Team auch Seepferdchenkurse an. Einfach bei den Mitarbeitern im Bad danach erkundigen. **Im Juli und August hat das Muldentalbad Kleinbothen täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.**

Kontakt: Tel.: 034384/71900 oder 0172/ 2528602. Weitere Informationen auch auf www.grimma.de/freizeit_muldentalbad/

Foto: OEWA, A. Kehrer

Ticketverkauf in der Stadtinformation

- **4.8., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen** mit Gästeführerin Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 17 Euro
- **31.8–2.9.: Das 9. Internationale Musikantentreffen**, Stadion + Festzelt, Preise von 5-30 Euro, Kinder bis Tubagröße Eintritt frei
- **1.9., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen** mit Gästeführerin Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 17 Euro
- **15.9., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung** mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **5.10., 19.30 Uhr: Bali – Live Reportage**, Rathaussaal , VVK: 8 Euro, AK: 10 Euro
- **6.10., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen** mit Gästeführerin Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 17 Euro
- **6.10., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung** mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **13.10., 10.00 Uhr: Grimmaer Bierführung** mit den Gästeführern Frank Ziegra und Bernd Voigtländer, Treff: Vogels Ballhaus Am Oberwerder, 18 Euro
- **26.10., 19.30 Uhr: ISLAND** – Insel der Naturgewalten, 3D-Dia-Vortrag, Rathaussaal VVK: 9 Euro, erm.: 8 Euro (Schüler, Studenten), AK: 11 Euro, 3D-Brille 1 Euro
- **3.11., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung** mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **11.11., 16.30 Uhr: Lieder vom Wolgastrand** mit Ronny Weiland, Rathaussaal, 25 Euro
- **16.11., 19.30 Uhr: Wladiwostok** „Der Sonne entgegen" - Live-Dia-Show, Rathaussaal, VVK: 10 Euro, AK: 11 Euro
- **1.12., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung** mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **3.12., 18.45 Uhr: Kabarett Sanftwut:** „Lieber die Katze im Sack als nen Drachen im Bett", Rathaussaal, VVK: 23 Euro, AK: 25 Euro

Zudem erhalten Sie in der Stadtinformation Eintrittskarten für alle Veranstaltungen der Muldentalhalle Grimma über das Reservix-Ticketsystem.

Ferienangebote in der Wassermühle Höfgen

25. Juli und 1. August von 13.00–15.00 Uhr: Neue Reihe **Natur und Kultur.** Hast du schon einmal aus Pflanzen Farben gewonnen? Nein? Dann hast du in den Sommerferien in Höfgen Gelegenheit dazu. Unter dem Motto „Farben sind das Lächeln der Natur" laden der Mühlenverein und Ines Bieber aus Kaditzsch erstmals zur Werkstatt Pflanzenfarben in den Kräutergarten ein. Aus verschiedenen Pflanzenteilen, z. B. Beeren und Wurzeln, werden Naturfarben gewonnen, mit denen im Garten anschließend erste bunte Bilder gestaltet werden können. **Ort: Kräutergarten der Wassermühle Höfgen. Unkosten:** 7 Euro pro Person; begrenzte Teilnehmerzahl, bitte verbindlich unter Tel. 03437/ 70 75 72 anmelden

8. August von 13.00–15.00 Uhr: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst..." kurzweiliges Projekt von Mühlen und Müllern, inklusive geführtem Rundgang durch die technische Schauanlage Wassermühle Höfgen. Geklärt werden auch viele Zusammenhänge aus dem Alltag einer Müllerfamilie und der Ursprung von Redewendungen, die auf Mühlen zurückgehen. **Ort: Wassermühle Höfgen, Unkosten:** 2 Euro pro Person, bitte anmelden unter Tel. 03437/ 70 75 72

Ferienprogramm im Wilhelm Ostwald Park

31. Juli, 9.00–12.00 Uhr: Bau von Backpulverraketen oder Farbensturm im Wasserglas. Bau von Backpulverraketen: Wie bringt man eine Film-Dose zum Fliegen? Und was hat das mit Backpulver zu tun? Wir stellen eine explosive Mischung her und lassen die Rakete im Freien starten. Dieses Angebot enthält: kindgerechte Führung durch das Museum/Park/Sonderausstellung (Rallyebögen), Aktion im Freien (Farben-Memory). **Farbensturm im Wasserglas:** Was passiert, wenn man Rotkohlsaft in eine Öl-Wasser-Mischung gibt? Und wie schafft man es, daraus einen Farbwechsel zu grün und rot herzustellen. Welche Rolle spielt dabei der pH-Wert? Dieses Angebot enthält: kindgerechte Führung durch das Museum/Park/Sonderausstellung (Rallyebögen), Aktion im Freien (Farben-Memory)

31. Juli, 12.00–14.00 Uhr: Energieflüsse erleben - Was ist Sonnenenergie und wie funktioniert Windkraft? Wie kann die Kraft des Wassers genutzt werden? Wir begeben uns auf eine Erkundungstour durch den Park und lernen Wilhelm Ostwalds selbst konzipierte Windkraft- und Wasserpumpanlage kennen. Die Pumpanlage werden wir selbst antreiben und so die Technik mit eigenen Händen begreifen. **Preis** inkl. eines kleinen Snacks und Materialkosten: 12,50 Euro pro Kind

7. August, 9.00–14.00 Uhr: Der Lebenskreislauf - Welche Funktionen hat der Wald? Welchen konkreten Nutzen bringt er uns? Was gibt es an saisonaler Flora und Fauna alles zu entdecken? In diesem Workshop bestimmen wir Tiere, Bäume und Pflanzen und lernen, wie sich die Natur im Laufe der Jahreszeiten verändert. **Preis** inkl. eines kleinen Snacks und Materialkosten: 7,50 Euro pro Kind.

Zielgruppe: 7-13jährige. **Dauer:** jedes Angebot ca. 6 Stunden inkl. Pause(n). **Hinweise:** Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine Pausenverpflegung sowie ausreichend zu Trinken mit. Achten Sie außerdem auf wettergerechte Outdoorbekleidung sowie Sonnen- und Zeckenschutz. **Um Anmeldung für alle Veranstaltungen wird gebeten unter: 034384-7349-152 oder info@wilhelm-ostwald-park.de**

Medaillen für TSV Einheit Grimma

Leipzig. Auf dem Sportgelände des SC DHfK fanden am 23. Juni die Regionalmeisterschaften der Leichtathleten U14 und U12 statt. Die alljährliche Regionalmeisterschaft wird unter den Sportler/innen der Vereine in Nordsachsen, der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig ausgetragen. Vom TSV Einheit Grimma qualifizierten sich vier Sportlerinnen und nahmen am Wettkampf in unterschiedlichen Disziplinen teil. In der AK/W10 ging Lola Stascheit im 50m Sprint an den Start und qualifizierte sich für das Finale. Im Finallauf sprintete Lola eine überragende Zeit von 7,60 sec. und holte sich die Silbermedaille. Im 800m Lauf gab Lola nochmal richtig Gas und schaffte mit einer Zeit von 3:01,22 min. den ersten Platz und somit den Regionalmeistertitel in ihrer Altersklasse. Ganz oben auf dem Siegertreppchen strahlte Lola im ganzen Gesicht. Bei den Größeren lief es ebenso rund. In der AK/W12 starteten Lilly Steingaß und Melina Hirth. Im Diskuswurf überzeugte Lilly mit einer Weite von 20,96m und gewann die Goldmedaille und somit den Titel der Regionalmeisterin. Gemeinsam mit Lilly durfte auch Melina Hirth mit auf das begehrte Siegertreppchen. Sie gewann mit einer guten Wurfweite die Bronzemedaille

Foto: TSV Einheit

v.l.n.r. Melina Hirth, Lilly Steingass, Lola Stascheit, Jolina Lange

im Diskus. Im 60m Hürdenlauf qualifizierte sich Melina Hirth mit einer guten Zeit von 10,73 sec. für das Finale, wo sie schließlich einen beachtlichen Platz erreichte und stolz auf ihre gute Leistungen sein konnte. Zwei weitere Titel erreichte Lilly Steingaß in der AK/W12. Sie gewann Gold im 800m Lauf mit einer beeindruckenden Zeit von 2:45,14 min. Die dritte Goldmedaille und den dritten Regionalmeistertitel erreichte Lilly im Kugelstoßen. Mit einer Weite von 7,60m brachte ihr in der AK/W12 einen weiteren Sieg und Gold ein. Als 4. Sportlerin von TSV Grimma ging Jolina Lange in der AK/W13 an den Start. Jolina begeisterte durch ihre Wurftechnik auch die Zuschauer. Im Speerwurf (400g) holte sich Jolina den Regionalmeistertitel und Gold mit einer neuen Bestleistung von 32,84m. Über weiteres Edelmetall erfreute sich Jolina im Kugelstoßen (3kg). Mit einer beachtlichen Weite von 9,98m erhielt Jolina weiteres Gold und wurde dadurch ebenfalls Regionalmeisterin in ihrer Altersklasse. Trotz der schlechten Wetterbedingungen fuhren die Grimmaerinnen mit 6x Gold, 1x Silber und 1x Bronze nach Hause und ließen die gefürchtete Konkurrenz hinter sich. Für die Leichtathleten war es der letzte Wettkampf vor den großen Sommerferien. Ein wenig Erholung und Entspannung mit den Familien werden den jungen Sportlerinnen gut tun. Sie freuen sich aber auch schon auf die nächsten Herausforderungen im kommenden Herbst.

Sport und Freizeit

Jungtierausstellung für Rassekaninchen

Grimma. Der Kaninchenzüchterverein S570 Hohnstädt lädt alle Interessierten am **28. Juli von 9.00–18.00 Uhr** sowie am **29. Juli von 9.00–14.00 Uhr** zur 26. Jungtierausstellung für Rassekaninchen auf das Vereinsgelände in Hohnstädt, Hengstbergstr. 4a gegenüber vom OBI-Baumarkt herzlich ein. Einige von den ausgestellten Tieren können in dieser Zeit käuflich erworben werden. Angeschlossen haben sich die „Muldentaler Vogelfreunde e.V." mit einer Präsentation ihrer Tiere. Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit und für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. *Foto: pixabay*

Flutlicht-Volleyball in Großbothen

Großbothen. Der FSV Grün-Weiß Großbothen lässt dieses Jahr wieder die Bälle übers Netz fliegen. Nach der Pause im vergangenen Jahr findet im Rahmen des Dorffestes vom **17. bis 19. August** wieder das beliebte Beachvolleyballturnier unter Flutlicht statt. Wie immer ist der Samstagabend den Sportlern auf Sand gewidmet. Im neuen Multifunktionsgebäude, direkt an der Anlage, wird es wie gewohnt leckere Getränke geben. Der FSV Grün-Weiß Großbothen freut sich auf rege Teilnahme und bittet um Anmeldung unter 0174/3063457 oder fsv-grossbothen@gmx.de.

GYMWELT- Frauensportabend war das Bewegungshighlight für alle

Grimma. Gut gelaunt und topfit, das war das Motto des 4. GYMWELT- Sportabends in Grimma, zu dem 200 Frauen aus 18 verschiedenen Vereinen am 20. Mai trotz hochsommerlicher Temperaturen in die Seume-Halle gekommen waren. Das Bewegungskonzept stimmte, darüber waren sich alle einig. Schon das bewegte Opening mit den inzwischen legendären Ministicks brachte alle in die richtige sportliche Stimmung. Das STV-Presenterteam Peggy Brennecke, René Rössler und Gudrun Paul präsentierten in ihrer engagierten und kompetenten Art die unterschiedlichsten Fitness-Genres. Egal, ob beim Tai-Chi-Flowing oder beim Easy Aerobic oder Latin Moves: die Teilnehmerinnen konnten sich für die unterschiedlichen Angebote begeistern. Der Schluss-Applaus und die Dankesworte von Konstanze Morgenroth, Pressesprecherin des Landkreises Leipzig, machten deutlich, die Idee des gemeinsamen Sporttreibens ist eine tolle Motivation für viele Menschen, auch für diejenigen, die noch nicht sich regelmäßig sportlich betätigen. Die professionelle Gestaltung eines solchen Events setzt jedoch Teamarbeit in Fragen der Unterstützung und Durchführung voraus. „Deshalb gilt an dieser Stelle allen Helfern und Unterstützern der Dank des Vorstandes des Gymnastikvereines Grimma", so Vereinsvorsitzende Dr. Gudrun Paul. Die Motivation ist groß und die Ideen für 2019 für den **5. GYMWELT-Sport-Event** sind im Kopf - der Termin steht bereits fest: **29. Mai 2019.**

(v.l.n.r.): Andrea Heinze - Geschäftsführerin Kreissportbund Landkreis Leipzig, Konstanze Morgenroth - Gleichstellungsbeauftragte und Stellvertretende Pressesprecherin Landkreis Leipzig , Dr. Gudrun Paul - Vorsitzende Fachkommission GYMWELT, Peggy Brennecke - Referentin Sächsischer Turn-Verband, René Rössler - Referent Sächsischer Turn-Verband

Anzeigen

Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Brandis

Am 23. Juni war die Stadt Brandis Ausrichter der Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Judo des Landkreises Leipzig. In der Turnhalle Brandis, trafen sich die Sportler aus den Vereinen Neukieritzsch, PSV Wurzen, TSG Markleeberg, Stahl Brandis und dem Judoverein Grimma. Mit drei Wettkampfflächen wurde der Wettkampf für die Sportler straff organisiert. Die Grimmaer waren mit insgesamt 37 Sportlern stark vertreten. In der Altersklasse U9, U11 und U13 waren die meisten Starter auf der Matte. Es gab spannende und gute Kämpfe zu sehen. Da auch Anfänger unter den Kämpfern waren, entschied sich der Organisator für Bodenrandori für die Kleinen. Glücklicherweise hatte sich der Grimmaer Kampfrichter Eric Zimmer nach der Absage eines Kampfrichters spontan bereit erklärt zu kommen - somit konnte auf jeder Matte ein Kampfrichter gestellt werden. Für die Grimmaer war dieses Turnier sehr erfolgreich denn jeder Teilnehmer aus der Muldestadt konnte mit einer Medaille in die verdiente Sommerpause gehen. Folgende Sportler trugen mit ihren Platzierungen zu diesem sehr guten Ergebnis der Grimmaer bei.

Plätze 1: Lilly Oehmigen, Lilli Hahnl, Moritz Krebs, Elise Zimmermann, Josephine Grahl, Klara Geidel, Lukas Jungmichel, Emely Meixner, Noah Ranft, Max Seifert, John Gilweit, Leonie Gräfe, Jannik Meinecke,

Plätze 2: Bruno Zacharias, Armin Lißner, Connor Bachmann, Paul Geidel, Florian Richter, Kim Röhr, Carla Schöniger, Alissa Lemm, Laura Gräfe, Henry Arnold, Franka Pfeifer, Bruno Waschulewski,

Plätze 3: Lena Troelenberg, Leon Kretzschmer, Lennart Landskron, Niklas Howorka, Manuel Karich, Hanna Gruß, Mathilda Grahl, Leen Alzoubi, Klara Dürichen, Moritz Bryja, Frida Lühmann, Theo Vierig

erfolgreiches Abschneiden des Judoverein Grimma in Brandis

Nerchauer Kunstradfahrer bei Ostdeutscher Meisterschaft erfolgreich

Nerchau. Die Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstradfahren sind in jedem Jahr ein Gradmesser für den Leistungszuwachs der Kunstradfahrerinnen und -fahrer aus den ostdeutschen Vereinen. Im jährlichen Wechsel der Ausrichter war in diesem Jahr am 9. Juni Schwerin für Mecklenburg-Vorpommern der Gastgeber für die Hallenradsportler. In der Wertung der Bundesländer kam der Sächsische Radfahrerbund ganz vorn ins Ziel. Dazu trugen auch die Platzierungen der qualifizierten Fahrerinnen und Fahrer vom Nerchauer SV bei. Man kann allen Nerchauern bescheinigen, dass sie mit sauber vorgetragenen Küren, für die am Ende oft persönliche Bestleistungen in den Ergebnislisten standen, zum hohen sportlichen Niveau der Ostdeutschen Meisterschaft 2018 beigetragen haben. In der Altersklasse U11 Schülerinnen belegte Jasmin Wittig den siebten Platz. Ihr Bruder Richard fuhr mit Platz vier nur hauchdünn am Siegerpodest vorbei. Eine Altersklasse höher blieb für Kim Mattitza ebenfalls nur der undankbare vierte Platz und Trainingskameraden Anja Frank belegte den achten Platz. Einmal mehr setzte sich Malte Jantzen im Einerkunstradfahren der Schüler U15 durch. Oskar Ehrlich machte den Doppelerfolg mit persönlicher Bestmarke und Platz Zwei perfekt. Genauso souverän ließen sich Malte und Oskar im Zweierkunstradfahren nicht die Butter vom Brot nehmen und setzten sich überlegen durch.

Malte Jantzen und Oskar Ehrlich - Ostdeutsche Meister im Zweierkunstradfahren der Schüler

Sehenswerter Kunstradsport beim 27. Pokalturnier in Nerchau

Nerchau. Zum 27. Gewerbepokal im Kunstradfahren Anfang Juni trafen sich Kunstradsportlerinnen und -sportler in der Turnhalle Nerchau. Unterstützt durch eine Vielzahl von Sponsoren gelang es auch in diesem Jahr dem Team der Abteilung Hallenradsport für die Aktiven aus ausnahmslos ostdeutschen Vereinen sehr gute Wettkampfbedingungen zu schaffen. Dabei wollten selbstverständlich die Radakrobaten vom gastgebenden Nerchauer SV bei der Vergabe der Siegerpokale ein Wörtchen mitreden. Das war in den leistungsstarken Starterfeldern kein Selbstläufer.

Im Einerkunstradfahren Schüler U 15 stehen mit Pokalsieger Malte Jantzen und Oskar Ehrlich zwei Kunstradfahrer vom Nerchauer SV auf dem Siegerpodest

So konnten die Nerchauer Starter in den jüngeren Altersklassen nicht ganz bis auf das höchste Treppchen des Siegerpodestes fahren, obwohl sie fast lupenreine Darbietungen auf die Wettkampffläche brachten. In der Altersklasse Schülerinnen U 11 erreichte Jasmin Wittig den dritten Platz und Mona Reidys kam auf Platz acht. In der gleichen Altersklasse der Schüler fuhr Richard Wittig auf Platz zwei nach vorn und Louis Lennox Trenkler wurde als Sechster in den Ergebnislisten notiert. Einen sehr guten Eindruck hinterließen in der Altersklasse Schüle-

rinnen U13 Kim Mattitza auf dem Silberrang und Maja Frank auf dem 3. Platz. Im Einerkunstradfahren der Schüler U 15 führte kein Weg an Malte Jantzen vorbei. Er holte sich souverän den Siegerpokal. Sein Partner im Zweierkunstradfahren Oskar Ehrlich wurde Dritter. Im Doppel wurden dann Malte und Oskar ihrer Favoritenrolle gerecht und kamen souverän auf Platz Eins. Gleich vier Juniorinnen U 19 hatten nach der Papierform die Chance mit einer fehlerfreien Kür als Pokalsiegerin die Wettkampffläche zu verlassen. Das gelang Celine Großheim unter dem Strich am besten. So konnte sie ein weiteres Mal als Pokalgewinnerin den Wettkampf beenden. Die Vierermannschaft der Schüler offene Klasse bestritt beim 27. Gewerbepokal ihren letzten Wettkampf: Eyleen Tschöcke, Lydia Georgius, Nora Schulze und Franklin Götze verabschiedeten sich mit Siegerpokalen in den Händen vom Wettkampfgeschehen.

Ein **besonderer Dank** an die Sponsoren und Unterstützer des Gewerbepokalturnieres: Sachsenmilch AG Leppersdorf, Sächsische Kaffee- und Schokoladenmanufaktur Grimma, Raiffeisenbank e.G. Grimma, Naundorf Reisen Nerchau, Barmer GEK, Saso Physiotherapie Kerstin Lorenz, EG Elektronik Thomas Glaser Nerchau, Nerchau-Mutzschener Agrar- und Service GmbH, Optikerfachgeschäft Klaudia Eißner Nerchau, Gesundheitszentrum Schmorditz, Bäckerei Hennig Nerchau, Fleischerei Reißaus Gerichshain, Bau- und Sanierungs-GmbH Pfaff Neichen, Stadtverwaltung Grimma

29. Radrennen „Rund um das Muldental“

Grimma. Am 24. Juni fand das 29. Radrennen “Rund um das Muldental” statt. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren musste die Strecke auf Grund der Straßensperrung Wurzener Str. mit Start/Ziel Bahrener Str. Höhe Einmündung Wedniger Str. etwas verändert werden und somit konnte die Kleine Friedensfahrt dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden. Trotz dieser Umstände konnten wieder 400 Starter auf die mittlerweile traditionelle Runde Hohnstädt-Trebsen-Wednig-Bahren-Hohnstädt mit einer Länge von 10,2 km ins Rennen geschickt werden. Auch ohne Gänseberg aus den benannten Gründen wurden die Muskeln wieder ausreichend strapaziert und großartiger Sport in allen Altersklassen geboten. Auf Grund der Phalanx der Fahrer der Radsportgemeinschaft Muldental Grimma e.V. im Seniorenrennen mit Ralf Keller, Michael Maneck , Marek Bosniatzki und Vorjahressieger Mirko Brauns hatte diese auf einen erneuten Sieg gehofft. Mit Marek Bosniatzki gelang es tatsächlich den Vorjahreserfolg für die Grimmaer Farben zu wiederholen. Marek Bosniatzki ist übrigens einer der Mitfavoriten auf den deutschen Meistertitel der Masters in Görlitz. Trotz veränderter Umstände war die Veranstaltung rundum erfolgreich und viele Sportler versprachen auch nächstes Jahr, dann hoffentlich wieder im Herzen von Hohnstädt, wiederzukommen. „Wir danken all unseren Helfern und Sponsoren, diesmal insbesondere der Fa. Thalmann Transport, welche uns Räumlichkeiten und Strom zur Verfügung stellte“, so Steffen Arnold vom Vorstand der RSG Muldental Grimma e.V.

RSG-Fahrer von links in rot: Marek Bosniatzki, Michael Maneck, Ralf Keller
Foto: privat

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Grimma:

Tel.: (037208) 876200
grimma@riedel-verlag.de

Sparkassen-Kinder- und Jugendspiele im Schach

Grimma. Mit 57 Mädchen und Jungen aus sechs Vereinen fand der traditionelle Nachwuchswettkampf des Landkreis Leipzig am 16. Juni im Grimmaer Rathaussaal eine größere Resonanz als im Vorjahr. Die Abteilung Schach des SV 1919 Grimma war in allen Altersklassen mit 17 Spielern vertreten. Ermittelt wurden die Besten in sechs Altersklassen bei am Ende getrennter m/w Wertung. Am Start waren auch die Spitzenspieler/innen, welche in der in diesem Monat zu Ende gehenden Saison auf Sachsen- und Bundesebene die Stadt Grimma sehr erfolgreich vertraten. Die größten Teilnehmerfelder gab es in den Altersklassen U10 mit 16 und in der U12 mit 14 Startern. Den Pokal für den erfolgreichsten Verein konnte am Ende der SV 1919 Grimma mit 13 Podiumsplatzierungen vor dem TSV Kitzscher mit acht Medaillengewinnen in Empfang nehmen. Im Einzelnen gab es folgende Grimmaer Sieger: Anja Hagenbeck-Hübert (U8w), Lily Römer (U10w), Ben Hagenbeck-Hübert (U12), Emily Pötzschig (U14w), Konstantin Schäfer (U16), Heike Könze (U16w) Nils-Lennart Schmidt (U20) und Lara Hagenbeck-Hübert (U20w).

Pokalsieger SV 1919 Grimma e.V.

Sommerfest in Schaddel

Schaddel. Die Dorfgemeinschaft Schaddel lädt am **4. und 5. August** zum alljährlichen Sommerfest ein. Geboten wird ein buntes Programm für Klein und Groß bei freiem Eintritt. Los geht es am 4. August mit einer Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen. Als Programmpunkte gibt es Ponyreiten und einen Auftritt der Kindertagesstätte „Spatzennest" Großbothen. 16.00 Uhr zeigt die Line Dance Gruppe aus Nerchau ihr Können. Der Höhepunkt des Abends wird die Entwicklung des Tanzes mit „Schauspielern aus dem Dorf" sein. Der Lampionumzug beginnt 22.00 Uhr und im Anschluss gibt es Tanz mit "Imres Mobile Disco". Zum Rahmenprogramm gehört unter anderem ein Wettbewerb im Armbrustschießen, eine Tombola für Klein und Groß, Kinderschminken, Bastelstraße, Kinderflohmarkt, Sophias Klunkerbude, Hüpfburg, "Hau die Nuss" und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem vom Grill, Kühlem vom Fass, Räucherfisch, Eis, sowie Flammkuchen frisch aus dem Holzofen bestens gesorgt. Am 5. August gibt es dann ab 10.00 Uhr einen Frühschoppen. Unser Fest ist über Großbardau oder Leipnitz zu erreichen.

Schwimmpokal: Stuttgart 2018

Grimma. Auch in diesem Jahr war für eine Auswahl der Grimmaer Schwimmer das Internationale Stuttgarter Schwimmfest am 24. Juni der Saisonabschluss. Unter den 533 Teilnehmern und 55 Vereinen aus 15 Nationen, u.a. Frankreich, England, Russland, Ukraine, Irland, Wales, Thailand und Indien waren auch 20 Sportler vom SV 1919 Grimma. Ziel war, den 3. Platz der Mannschaftswertung vom vergangenen Jahr zu verteidigen. Leider gingen diesmal trotz der guten Vorbereitung nicht alle Wünsche in Erfüllung, was sich auch in der Medaillenbilanz gegenüber dem Vorjahr ausdrückte. Insgesamt 6x Gold, 13x Silber und 14x Bronze erkämpften sich das Team in diesem Jahr. Den größten Anteil daran hatten Karl v. Thun (Jg. 05), Tom Thiele, Leon Säbisch (beide Jg. 03), Paul Polzin (Jg. 04) und Josephine Schmidt (Jg. 06). Auf dem Siegerpodest standen auch Michelle Täschner (Jg. 00), Helen Rasmussen (Jg. 09), Jannes Höppner (Jg. 03), Domenik Schmutzer (Jg. 08) und Jake Oelschläger (Jg. 06). Neben den 88 persönlichen Bestzeiten stellte Tom Thiele auch über 200 m Delphin (2:20,03 min.) einen neuen Jahrgangsrekord des Landkreises Leipzig auf. Über 100 m Freistil schwamm er 0:57,94 min. und stellte damit die bestehende Rekordzeit von Ronny Köhler ein. Mit dieser Zeit qualifizierte sich Tom auch für das Nachwuchsfinale über 100 m Freistil und erschwamm sich Platz 4. Auch Karl v. Thun (100 Delphin) und Paul Polzin (100 m Rücken) wurden bei ihrem Finallauf (Jg. 2003 und jünger) mit großer Begeisterung vom gesamten Team angefeuert. Für Karl endete dieser mit Platz 5 und Paul erkämpfte sich die Bronzemedaille. Ebenfalls mit einer Bronzemedaille geehrt wurde Karl für seinen Mehrkampf, bestehend aus jeweils 50 m der 4 Sportschwimmarten. Gegen die starke Konkurrenz mussten sich unsere beiden 4 x 100 m Staffeln der Männer diesmal mit Platz 6 und 7 abfinden. Leider konnte das Mannschaftsziel nicht erreicht werden. Unser Team belegte jedoch mit 413 Punkten hinter der SV Region Stuttgart, der Neckarsulmer Sport-Union, der Südwestfalen-Auswahl und City of Cardiff einen guten 5. Platz.

„Wir gratulieren allen Sportlern recht herzlich zu diesem Erfolg und bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern dieser Wettkampffahrt und dem Busunternehmen Kaltofen für die Unterstützung", so Mannschaftsleiter Martin Birnbaum.

Neue Junior-Ranger

Grimma. Nach einem abenteuerreichen Ausbildungsjahr erhielten im Juni 13 junge Nachwuchsranger ihre Zertifikate als Junior Ranger. Aufgeregt trafen die Familien auf dem Gelände des Naturfreundehauses Grethen ein. Nach einem Abendessen unter freiem Himmel ging es mittels Bildershow auf die Reise durch die gemeinsam erlebte Zeit. Nach der offiziellen Zertifikatübergabe durch Klaus Ahrweiler (VHS Muldental) und Wiebke Hebold (Geopark Porphyrland) wartete eine spannende Nacht im Tipi-Zelt auf die frischgebackenen Junior Ranger – natürlich ohne Eltern. Die Aktion „Floßbau" tags darauf war ein voller Erfolg und krönender Abschluss eines erlebnisreichen Jahres. In Kooperation mit dem Geopark Porphyrland – Steinreich in Sachsen e. V. organisiert die Volkshochschule Muldental das Junior-Ranger Programm, in dem Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren für ein Jahr lang mit Umweltexperten die Geoparkregion erkunden. Etwa jeden vierten Samstag treffen sich die jungen Abenteurer in der Gruppe und erkunden einen anderen Ort in der Region Muldental und lernen ein neues Themengebiet kennen. Das Ausbildungsjahr schließt traditionell mit einem Naturcamp ab, bei dem die Kinder ihre Zertifikate und Junior Ranger Westen erhalten. Bereits seit 2011 werden auf diese Weise Junior Ranger ausgebildet", berichtet Wiebke Hebold. *Foto: Lothar Andrä*

Anzeigen

Stolle-Denkmal aufpoliert

Grimma. Der Stadtwald ist ein wahrer Schatz. Zwar erfreut sich die gepflegte Bahndamm-Promenade allgemeiner Beliebtheit, doch der ungleich schönere Panoramaweg geht oben an der Abbruchkante entlang und bietet vor allem vormittags wechselnde Bilder der Stadt im Tale, wo die Mulde fließt. Der Aufstieg von einer Seite ist nicht ganz einfach. Aus dem parkartigen „Knieholz" erwuchs der Stadtwald, dessen sich der „Grimmaer Verschönerungsverein" annahm. Dem Verein gehörten Vermögende an, die ihre Verhältnisse zu Grimma durch Spenden ausdrückten. Dadurch konnte der Stadtwald bis zum ersten Weltkrieg so gestaltet werden. Der Leipziger Ferdinand Anders „genannt Stolle" (1806-1872) wohnte 1848 bis 1854 in der Paul-Gerhardt-Straße und gründete mit seinem Freund im Gartenhäuschen auf der Stadtmauer das Magazin „Die Gartenlaube", die populärste deutsche Familienzeitschrift, die als „Wochenzeitung" noch bis zum Ende der DDR erschien. Der biedermeiersche Romanschreiber Ferdinand Stolle hinterließ die „Deutschen Pickwickier", eine liebevolle Beschreibung Grimmas um 1850 und eben sein Gedicht "Im Tale wo die Mulde fließt...". Genug Gründe, ihm gegenüber seiner Gartenlaube ein Denkmal zu errichten. Knapp 150 Jahre sind seit Stolles Ableben vergangen. Der sandsteinerne Obelisk ist in die Jahre gekommen. Immer wieder wüten dumme Menschen um das Monument. Der unbefriedigende Zustand kann sich ändern, wenn der Erholungswald von der Öffentlichkeit mehr angenommen und akzeptiert wird. Über den gegenwärtigen Zustand ärgerte sich Frau Dr. Aline Hanschmann - die „Grimmaer Mutter Courage" - wurde aktiv. Eine Restaurierung wurde angeschoben. Steinmetzmeister Bernd Möbius aus Seelingstädt begann Ende Juni mit der Reinigung des Sandsteines. Mitglieder des Geschichts- und Altertumsvereines halfen dabei. Bernd Möbius arbeitet handwerklich und traditionell. Dabei gab es gleich eine Überraschung: die einst vergoldete Inschrift war offenbar falsch gelesen worden und enthält ein bisher übersehenes falsches Datum! Wenn nächstes Jahr wieder Fördermittel bewilligt werden, kann die Arbeit fortgesetzt und hoffentlich endlich abgeschlossen werden. *Foto/Text: Rudolf Priemer*

Helfen kann so einfach sein!

Als die von den Kampfsportlern um Lutz Winter initiierte Aktion – das Sammeln der Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen, Milch- und Saftkartons, Deckel von Zahnpastatuben, Verpackung von Überraschungseiern – startete, hätte niemand mit dieser Resonanz gerechnet. Bis Ende Juni 2018 haben die Kämpfer mit Unterstützung von Freunden und Angehörigen ca. 35.000 Plastik-Deckel gesammelt.

Warum werden die Deckel eigentlich gesammelt? Bei der Kinderlähmung handelt es sich um eine hochansteckende Krankheit, deren Erreger überwiegend Kleinkinder im Alter unter fünf Jahren infiziert. Aber auch Erwachsene können erkranken. Das dafür verantwortliche Virus verursacht irreparable Lähmungen und Verkrüppelungen und wenn die Atemmuskulatur betroffen ist, verläuft die Krankheit meist tödlich. Es gibt keine Heilung gegen Kinderlähmung, aber es gibt eine vorbeugende Maßnahme. Eine Impfung mit einem Serum, das auf Lebenszeit gegen die Kinderlähmung immunisiert.

Was haben die Grimmaer erreicht? Man muss es an dieser Stelle einfach nochmal betonen, dass innerhalb eines Jahres bereits 35.000 Deckel gesammelt wurden! Diese haben ein Gewicht von 70 kg und entsprechen einem Gegenwert von **70 Impfdosen** gegen Kinderlähmung. D.h. die Kampfkünstler aus Grimma können 70 Kinder vor dieser furchtbaren Krankheit schützen und ihnen eine gesunde Zukunft ermöglichen.

Die gesammelten Deckel wurden dann Ende Juni durch Lutz Winter (Initiator dieser Aktion bei den Muldentaler Kampfsportlern) zu einer Verwertungsstelle im Leipziger Norden gebracht.

In eigener Sache: Angespornt durch das bisherige Ergebnis werden wir unsere Sammelaktion auf unbestimmte Zeit weiter fortsetzen und so einen Beitrag zum Ziel „Dass kein Kind mehr an Kinderlähmung erkranken soll" leisten. Abschließend möchten wir uns für die mannigfaltige Unterstützung bedanken.

Wer weitere Informationen über die Grimmaer Kämpfer oder ihre Aktion haben möchte, erhält diese unter Telefon 0177/ 8385393 oder whd-germany@t-online.de

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00-16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Auch Ferien haben einmal ein Ende

Noch einmal heißt es am **25. Juli** im Göschengarten FERIEN IM MUSEUM. Schüler, aber auch Vorschüler können **ab 10 Uhr** Geschichte zum Mitmachen erleben. Das spezielle Kinderangebot „Von der Gänsefeder bis zum Buch" geht mit der Frage „Wie entsteht eigentlich ein Buch?" auf die Spurensuche durch die Jahrhunderte. Dabei können auch ganz praktische Tipps mit nach Hause genommen werden, um auch dort eigene Bücher herzustellen. Die Kostenpauschale beträgt 3,- Euro pro Person. Durch die aufwendigen Vorbereitungen zu diesem Ferienprojekt ist eine **Anmeldung** im Göschenhaus **unbedingt notwendig.**

Angehende Buchkünstler (Foto: © Göschenhaus)

BESUCH AUS ITALIEN – VORTRAG AM KAMIN (Buchpräsentation) mit Gabi Pahnke

Am **25. Juli um 19 Uhr** wird im Göschenhaus die Themenreihe VORTRAG AM KAMIN fortgesetzt. Gabi Pahnke (Rom/Kadenbach) stellt dann ihr neues Buch „Spaziergang durchs papierne Jahrhundert: Das Netzwerk von Johann Gottfried Seume" vor. Gabi Pahnke ist in der Seume-Forschung keine Unbekannte, hatte sie doch lange an der Seite des „Vaters der modernen Seume-Forschung", Professor Jörg Drews (Bielefeld) die Seume-Gesellschaft zu Leipzig geführt. Nun kommt Frau Pahnke nach Grimma, um hier neue Einblicke in das Leben Seumes zu bieten. Die sogenannte Netzwerkforschung ist ein verhältnismäßig neuer Zweig in der Geschichts- und Literaturwissenschaft, doch wesentlich, um zu verstehen, wie Seume innerhalb seines sozialen Umfelds Kontakte knüpfte und dann auch nutzte, um seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. Zugleich kann das Netzwerk auch helfen, Bezüge im literarischen Schaffen Seumes herzustellen. Ein spannendes Thema, besonders wenn man bedenkt, wie weit Seume herumgekommen ist - von Nordamerika, über Südeuropa bis hin ins Baltikum und nach Moskau - und wie viele Menschen er dabei kennengelernt hat. Der Eintritt beträgt 3,- Euro, Ermäßigung erfolgt auf Nachfrage.

Der MUSEUMSBLICK IM SOMMER

Am **26. Juli** heißt es um **15 Uhr** im Kaminzimmer wieder MUSEUMSBLICK IM SOMMER. Dabei werden Einblicke in die Sammlung des Göschenhauses gewährt - in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen versteht sich! Diese kleine Reihe soll Menschen einladen, die unbekannten Objekte des großen Göschen-Archivs kennenzulernen, die nicht in der Dauerausstellung gezeigt werden können. Der Eintritt ist frei, für die Vorbereitung ist eine Anmeldung allerdings sehr hilfreich. Der nächste - und für 2018 letzte - Termin dieser kleinen Reihe in den Sommermonaten ist der 30. August.

Veranstaltungs-Tipp zum Vormerken: Dichter trifft Gitarre

Auch in diesem Jahr soll es wieder eine MUSIKALISCHE LESUNG IM GÖSCHENGARTEN geben: Am **25. August** wird um **15 Uhr** Andreas Reimann, ein weit über die Grenzen Sachsens bekannter Leipziger Lyriker und Liederschreiber, gemeinsam mit Martin Hoepfner an der Gitarre im Göschengarten auftreten. Sollte das Wetter an diesem Tag „problematisch" sein, findet die Veranstaltung im Kaminzimmer des Göschenhauses statt. Also kein Grund, zu Hause zu bleiben.

Museum auf Umwegen – ein Hinweis in eigener Sache

Das Göschenhaus ist derzeit von Straßenbaumaßnahmen in der Wurzener Straße betroffen, sodass stadtauswärts das Museum mit PKW bzw. Bus nur über eine Umleitung zu erreichen ist, die entsprechend ausgeschildert ist. „Fußläufige" Gäste (von der Innenstadt kommend) können allerdings – neben dem Weg an der Mulde –weiterhin die Wurzener Straße nutzen, um das Museum zu erreichen. Falls Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich einfach bei uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

SAMMELSURIUM. Aus der Sammlung des Göschenhauses. Manche Neuerwerbung ist auch für ein Museum etwas besonders. Eher durch Zufall wurde im Mai 2018 dem Museum ein umfangreiches Buch angeboten, mit einem eher unscheinbaren Einband einer Privatbibliothek. Der Inhalt elektrisierte umso mehr: es handelt sich um eine Zusammenbindung der ersten drei Bände von Christoph Martin Wielands „Sämmtliche Werke" (ja, tatsächlich noch mit zwei „m" geschrieben) aus dem Jahr 1794. Diese Ausgabe wurde in vier verschiedenen Formaten - von der handlichen „wohlfeilen" Ausgabe bis zur prächtigen Quartausgabe - herausgegeben. Verleger und Drucker war kein geringerer als Georg Joachim Göschen (1752-1828), damals noch ganz in Leipzig lebend und wirkend. Für diese Werkausgabe - ab 1794 in insgesamt 36 Hauptbänden und 6 Ergänzungsbänden erschienen - war Göschen bis in die Schweiz gereist, um die modernsten Druckerpressen für eine eigene Druckerei anzuschaffen. Und um den Stellenwert des „größten Dichters seines Zeitalters", wie Wieland um 1800 genannt wurde, gerecht zu werden, führte Göschen intensive Studien zur Typografie durch, um damit deutsche Druckerkunst wieder mit den großen italienischen und französischen Vorbildern konkurrenzfähig zu machen. So nutzte Göschen erstmals in Sachsen eine eigens für die Wieland-Ausgabe entwickelte Antiqua-Schrift, also jene Schrift, die für uns heute so völlig selbstverständlich ist. Das sah man damals natürlich anders, die gebrochene Schrift (umgangssprachlich „Fraktur") war die bestimmende Schriftart der Zeit. Göschen war seiner Zeit also voraus und schuf so gerade mit der sogenannten Pracht- oder Fürstenausgabe (auch Quartausgabe genannt) einen Höhepunkt der deutschen klassizistischen Buchkunst. Und genau diese drei ersten Bände der Quartausgabe sind nun ins Göschenhaus gelangt. Zu finden sind in den Bänden eines der bedeutendsten Werke von Christoph Martin Wieland (1733-1813), die „Geschichte des Agathon", dem ersten großen deutschen Bildungs- und Erziehungsroman. Gerade die Quartausgabe ist sehr selten, da Göschen von diesem Prestigeprojekt je Band nur knapp 500 drucken ließ. So ist das Göschenhaus zwar mehrfacher Besitzer der anderen Formate der Wieland-Werke, die Quartausgabe wurde dagegen bisher im Bestand nur durch einen Band repräsentiert. Nun also dieser Zugewinn, der deutlich macht, welch ein Wagnis Göschen einging, aber auch, wie er sich das Ideal eines „schönes Buches" vorstellte und umsetzte.

Die Titelseite des 2. Bandes der Neuerwerbung (Foto: © Göschenhaus)

Als in Grimma das Gewerbe blühte

Grimma. Das Kreismuseum Grimma bereitet gerade seine nächste Sonderausstellung vor, die sich mit einem stadtgeschichtlichen Thema beschäftigt. „Als in Grimma das Gewerbe blühte" ist der Titel. In der neuen Präsentation werden der 1858 gegründete Gewerbeverein in Grimma und seine großen Gewerbeausstellungen 1860 und 1908 vorgestellt. Die Organisation der großen Ausstellung von 1908 zeigt, mit welch enormem Aufwand und Engagement diese Präsentation von den Mitgliedern des Gewerbevereins, aber auch maßgeblich von der gesamten Stadtbevölkerung vorbereitet und durchgeführt wurde. Diese Schau sollte den Bürgern der Stadt, aber auch denen der benachbarten Städte bis nach Leipzig zeigen, dass das Handwerk und der Handel auf der Höhe der Zeit standen und Grimma ein attraktiver Einkaufsort ist. Die Gründer des Gewerbevereins strebten an, dass die Mitglieder aus dem Handel, dem Handwerk und dem Bildungsbürgertum kommen sollten. An Händlern, Handwerkern und Lehrern mangelte es vor 100 Jahren in Grimma nicht. 1910 gab es allein in der Altstadt ca. 250 Handelsgeschäfte und kleine Handwerksbetriebe und knapp 50 gastronomische Einrichtungen. In fast jedem Haus der Innenstadt befand sich somit ein Geschäft oder ein Handwerker mit Verkaufsmöglichkeit. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 kam es zur Gleichschaltung aller Gewerbevereine. Sie verloren nach und nach ihre Selbstständigkeit und lösten sich auf. Nach der politischen Wende 1989 gab es in Grimma Bestrebungen zur Neugründung eines Gewerbevereins. Nachdem 1990 ein erster Anlauf scheiterte, wurde schließlich Anfang Mai 1992 in der Grundmühle, mit zunächst 42 Mitgliedern, erneut ein Gewerbeverein gegründet. Ziel war es, den Mittelstand gegen die Allmacht der Großkonzerne zu unterstützen und den Unternehmern Hilfe in Sachen Bürokratie zu geben, da in Ostdeutschland Erfahrungen mit dem neuen Wirtschaftssystem fehlten. Man wollte sich vonseiten der Unternehmer auch einer Stimme auf lokaler und Landesebene sicher sein und wenn möglich auf diese einwirken. Aktiv wurde der Verein auch im Marktausschuss und bei der Vereinheitlichung von Öffnungszeiten. In der Stadtpolitik setzte man sich seit Mitte der 1990er Jahre gegen den Parkplatzmangel in der Innenstadt und ein Überangebot von Verkaufsflächen, welche damals vor allem auf der „grünen Wiese" neu entstanden, ein.
Wie schon beim alten Gewerbeverein spielt auch die Wahrung des Gemeinsinns und die Förderung kultureller Einrichtungen oder Veranstaltungen eine große Rolle. Greifbar wird dies vor allem an der Ausrichtung der seit 1992 jährlich stattfindenden Stadtfeste oder des Autofrühlings seit 2015. Die Ausstellung wird am **Sonntag, dem 22. Juli, um 15.00 Uhr** im Kreismuseum Grimma eröffnet. Den musikalischen Auftakt übernehmen die Mitglieder des Jugendblasorchesters Grimma. Anschließend laden der Freundeskreis und das Museumsteam zum Rundgang durch die Ausstellung ein. Zirka 16.00 Uhr beginnt dann die kleine Modenschau auf dem Museumshof. Vorgestellt wird Mode der Designerin Ulrike Andersch. Im Anschluss laden die Mitglieder des Freundeskreises des Museums zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. **Die Ausstellung ist bis zum 18. November im Kreismuseum Grimma zu sehen.**

Gewerbeausstellung 1908

Ausstellung in der Hospitalkapelle

Grimma. Noch **bis zum 29. Juli** gibt es in der Kleinen Galerie der Hospitalkapelle Grimma in der Leisniger Straße eine Ausstellung der Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentals (IVK e.V.) zum Thema „BARRIEREFREI - eine Wanderausstellung mit Fotos von Thomas Kube" zu sehen. Die Galerie ist während der Ausstellungen jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gesonderte Öffnungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Kontakt: Bernd Aurig, Tel.: 0172/ 9844941 und Hans Waldowski Tel.: 03437/ 916902

MDR-Musiksommer gastiert in Grimma

Grimma. Am **12. August um 17.00 Uhr** wird in der Klosterkirche Grimma aus einem Schlaginstrument ein Sänger. Olga Scheps gelingt dieses Kunststück spielend. „Das Klavier sei ja eigentlich nichts anderes als ein Schlaginstrument, doch man müsse ihm das Singen beibringen - vor allem, wenn es um Frédéric Chopin geht", sagt die Pianistin. Zusammen mit dem Württembergische Kammerorchester Heilbronn und Leiter Zohar Lerner an der Violine spielt sie Chopin mit Kanten und in leuchtenden Farben und interpretiert an diesem Abend sein 2. Klavierkonzert. Zu seinem Werk hat Olga Scheps eine besondere Affinität, wie in ihren Konzerten immer wieder deutlich zu spüren ist. Sie versteht es, Chopins feine Gesangslinien voll auszukosten, ohne je Gefahr zu laufen, ihn mit süßem Kitsch zu überzuckern. Freuen Sie sich auf ein Konzerterlebnis, das drei Komponisten auf dem Weg zur reifen Meisterschaft präsentiert. Felix Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy und Frédéric Chopin. Tickets zum Preis von 39 bzw. 27 Euro sind in der Stadtinformation Grimma erhältlich.

Foto: Uwe Arens

Blitz und Donner in Döben

Döben. Im Juni begrüßte Hubertus von Below die Gäste des Freundeskreises Dorf und Schloss Döben e.V., die zur Aufführung des Kabaretts der Leipziger Pfeffermühle „Wir verschlafen das" auf die Schlossanlage Döben gekommen waren, als ein heftiger Donnerschlag seiner Ansprache ein jähes Ende und die Gäste in Bewegung setzte. In Windeseile halfen die Besucher den Künstlern des Kabaretts, die Bühnenausstattung vom Pavillongarten in die Räumlichkeiten der Alten Brauerei zu tragen. Das Unwetter tat dem rundum gelungenen Abend jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: Elisabeth Sonntag, Heinz Klever und Marcus Ludwig sorgten für einen bunten Mix mit Themen, die uns jeden Tag bewegen. Ungeschoren blieben nur die Schafe, die Politiker und Prominenten hingegen wurden zur Freude des Publikums genüsslich demaskiert.

Entstehungsgeschichte des Leuchtturmes von Mutzschen

Mutzschen. Anfang Juni präsentierte Detlef Rohde im Gemeindehaus der Mutzschener Kirche, auf Einladung des Pfarrers Henning Olschowsky gemeinsam mit dem heutigen Vorsitzenden des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V., Frank Brümmel und der früheren Vorsitzenden des Verbandes, Frau Christa Zeidler aus Naunhof ein FotoHörbuch der besonderen Art. Rohde, der die Entstehung eines Freibrandofens für Keramik, der 2016 von dem polnischen Künstler Mateusz Grobelny in Zusammenarbeit mit der Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergut Prösitz entstanden war, fotografisch dokumentiert hatte und dessen Bilder derzeit in einer Ausstellung durch Europa wandern, will mit dieser Arbeit Fotos und die Geschichte dahinter, auch für Menschen mit Sehbehinderung erlebbar machen.
„Eigentlich war das aus einem Missgeschick heraus entstanden. Mir war bei der Erstellung einer DVD der Rechner abgestürzt und alles was ich an Untertiteln geschrieben hatte, war weg. In dieser Situation kam mir die Idee, das Ganze auch für Blinde zugänglich zu machen. Also schrieb ich diesmal Texte auf die Bilder und erklärte darin was zu sehen ist, würzte es mit den Stimmungen und kleinen Anekdoten, so dass der Entstehungsprozess noch einmal erlebt werden konnte", so Detlef Rohde zu seinem Projekt.

v.l. Detlef Rohde, Christa Zeidler, Ute Hartwig-Schulz, Frank Brümmel, Matthias Streller und Pfarrer Henning Olschowsky

Zuspruch bekam Detlef Rohde auch vom Grimmaer Augenarzt Hubertus von Below, der das Projekt von Anfang an mit Rat und Tat begleitet hatte und betonte, dass die Einbeziehung von Menschen mit Sehbehinderung in gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten generell zu kurz kämen und eine solche Arbeit ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung zur Inklusion blinder Menschen sei.

Veranstaltungshinweise

21.7., 8.00 Uhr: 23. Grimmaer Frischemarkt, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße I **11.00 Uhr:** Gästeführung durch Grimmas Altstadt, Treff: Stadtinformation, Markt 23

22.7., 15.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „Gewerbeausstellung in Grimma 1908", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

23.–27.7.: Ferienworkshop „talentCAMPus", Volkshochschule Muldental Grimma, Wallgraben 21

23.7., 13.00 Uhr: offene Keramikwerkstatt, AWO Freizeittreff „Fritz" Grimma, Frauenkirchhof 1 I **13.00 Uhr:** Kino im Club, Kinder- und Jugendhaus „Südpol" Grimma, Gabelsbergerstraße 6

24.7., 13.00 Uhr: offene Druckwerkstatt „Wir binden ein Buch", AWO Freizeittreff „Fritz" Grimma, Frauenkirchhof 1

25.7., 13.00 Uhr: Ferienveranstaltung: „Natur und Kultur", Museum Wassermühle Höfgen, Höfgener Dorfstraße 8 I **19.00 Uhr:** Vortrag am Kamin: Buchpräsentation Gabi Pahnke „Spaziergang durchs papierne Jahrhundert: Das Netzwerk von Johann Gottfried Seume", Museum Göschenhaus Grimma, Schillerstraße 25

26.7., 15.00 Uhr: Museumsblick im Sommer, Museum Göschenhaus Grimma, Schillerstraße 25

28.7., 11.00 Uhr: Gästeführung durch Grimmas Altstadt, Treff: Stadtinformation, Markt 23

29.7., 9.00 Uhr: Radwanderausflug mit der Radsportgemeinschaft Muldental Grimma e.V., Start: Großmühle Grimma

30.7., 14.00 Uhr: Ferienangebot: Besuch des Muldentalbads Kleinbothen, Treff: AWO Kinder- & Jugendhaus "East End" Nerchau, Jahnstraße 12a I **18.00 Uhr:** Gedenkfeier des Husarenvereins Grimma e.V. mit musikalischer Umrahmung des Jugendblasorchesters Grimma e.V., Husarendenkmal Leipziger Straße

31.7., 9.00 Uhr: Ferienangebot: Bau von Backpulverraketen, Wilhelm Ostwald Park Großbothen, Grimmaer Straße 25 I **12.00 Uhr:** Ferienangebot: Energieflüsse erleben, Wilhelm Ostwald Park Großbothen, Grimmaer Straße 25 I **20.00 Uhr:** Übernachtungsparty, AWO KJH „EAST END" Nerchau, Jahnstraße 12A

1.8., 13.00 Uhr: Ferienveranstaltung: „Natur und Kultur", Museum Wassermühle Höfgen, Höfgener Dorfstraße 8

2.8., 14.00 Uhr: Ferienveranstaltung Sommerwiese, AWO KJH „EAST END" Nerchau, Jahnstraße 12A

3.8., 8.00 Uhr: Sachsenmarkt, Markt Grimma I **20.00 Uhr:** Abendliche Bibertour an der Mulde, Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V., Treffpunkt Floßplatz

4.–5.8.: Antik- und Trödelmarkt, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße

4.8., 10.00 Uhr: Kulinarischer Dorfspaziergang, Treff: Zentralparkplatz Höfgen I **11.00 Uhr:** Gästeführung durch Grimmas Altstadt, Treff: Stadtinformation, Markt 23 I **12.00 Uhr:** Backtag in der Wassermühle, Museum Wassermühle Höfgen, Höfgener Dorfstraße 8 I **15.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung: „Plastik und Zeichnung", Künstlerhaus Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5

7.8., 9.00 Uhr: Ferienangebot: Der Lebenskreislauf, Wilhelm Ostwald Park Großbothen, Grimmaer Straße 25

8.8., 13.00 Uhr: Ferienveranstaltung: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst", Museum Wassermühle Höfgen, Höfgener Dorfstraße 8

9.8., 17.00 Uhr: Lesecafé - Italienische Reiseabenteuer, Glenn Dixon: Wie ich Dank Shakespeare in Verona die große Liebe fand mit Monika Harder und Christine Heinrich und einem kulinarischen „Gedicht" des Lindenwirtes, Gasthof & Pension „Zur Linde" Leipnitz, Leipnitzer Hauptstraße 9

11.8., 11.00 Uhr: Gästeführung durch Grimmas Altstadt, Treff: Stadtinformation, Markt 23

12.8., 9.00 Uhr: Radwanderausflug mit der Radsportgemeinschaft Muldental Grimma e.V., Start: Großmühle Grimma I **9.00 Uhr:** Flohmarkt der Adventgemeinde Grimma, Paul-Gerhardt-Hof, Leipziger Straße 2I **11.00 Uhr:** Öffentliche Führung durch das Museum, Wilhelm Ostwald Park Großbothen, Grimmaer Straße 25 I **15.00 Uhr:** Bildvortrag mit Lutz Heydick „Entlang der Mulde", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 I **17.00 Uhr:** MDR Musiksommer mit Olga Scheps & dem WÜRTTEMBERGISCHEN KAMMERORCHESTER HEILBRONN, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße

18.8., 8.00 Uhr: 24. Grimmaer Frischemarkt, Klosterkirche Grimma, Klosterstraße I **10.00 Uhr:** Themenwanderung: Luther und Katharina von Bora, Treff: Hängebrücke Grimma I **11.00 Uhr:** Gästeführung durch Grimmas Altstadt, Treff: Stadtinformation, Markt 23 I **14.00 Uhr:** Dorffest in Böhlen, Gelände vor dem Sportplatz Böhlen, Spaß für Groß und Klein, Disco am Abend I **15.00 Uhr:** Kunstsalon, Künstlergut Prösitz, Prösitz 1

Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de

Kunst und Kultur

Bibliotheken und Ausleihstellen

- **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek**
  Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail Stadtbibliothek@grimma.de • **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr
  Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar.
  „Und montags wird vorgelesen!", jeweils 16.30 Uhr

- **Stadtteilbibliothek Nerchau:** Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau • Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail. bibliothek-nerchau@grimma.de • **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

- **Ausleihstelle Großbardau:** Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau • **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

- **Ausleihstelle Bahren:** Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren • **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

- **Ausleihstelle Dürrweitzschen:** Obstland-Straße 30 | Grimma-Dürrweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932 • **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr

- **Ausleihstelle Großbothen:** Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen • Tel.: 034384/ 91910 • **Öffnungszeit:** Mo. 14.00-18.00 Uhr
  Die Ausleihstelle Großbothen bleibt noch bis zum 27. Juli geschlossen.

- **Fahrbibliothek**
  Haltepunkt „Mutzschen" auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen – **Dienstag, 30. Juli, 15.00-16.00 Uhr**

  Haltepunkt „Großbothen" gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße – **Dienstag, 30. Juli, 13.00-14.30 Uhr**

Wiedergelesen! Neugelesen! Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Tolkien „Herr der Ringe"

„Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden,
ins Dunkel zu treiben, und ewig zu binden.
Im Lande Mordor, wo die Schatten drohn."

Der Herr der Ringe: Die Gefährten; Die zwei Türme; Die Rückkehr des Königs / von John R. R. Tolkien ; Neuüberarb. d. Übers. v. Wolfgang Krege. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2016

Dies sind wohl einige der berühmtesten Verse eines der berühmtesten Gedichte von einem der berühmtesten Autoren, die jemals gelebt haben. „Der Herr der Ringe", ein Epos der Fantasy-Literatur, geschrieben von John Ronald Reule Tolkien, liefert nicht nur genügend Lesestoff, sondern auch eine fantastische, fesselnde und faszinierende Geschichte. Das literarische Werk befasst sich mit dem größten Abenteuer im Leben des Hobbits Frodo Beutlin.
Hobbits sind friedliche, menschenähnliche Kreaturen (eben jenen reichen sie jedoch nur bis zur Hüfte - bestenfalls) mit großen Füßen, spitzen Ohren und einem für ihre Statur beachtlichen Appetit. Frodos Abenteuer besteht darin, den Einen Ring, geschmiedet von dem dunklen Herrscher Sauron selbst, zu zerstören um damit ganz Mittelerde zu retten. Auf seiner Reise begleiten ihn der Zauberer Gandalf, die drei Hobbits Samweis Gamdschie, Perregrin Tuk und Meriadoc Brandybock, genannt Sam, Pippin und Merry, die zwei Menschen Aragorn und Boromir, der Elb Legolas (Elben sind vergleichbar mit Elfen, jedoch etwas kriegerischer) und der Zwerg Gimli.
Um diese Charaktere schuf Tolkien eine Welt, die ihres Gleichen sucht. Mittelerde, so ihr Name, ist unvergleichlich in ihrer Artenvielfalt und vor allem den Sprachen, welche dort gesprochen werden. Tolkien, der Sprachwissenschaftler war, erfand für dieses Meisterwerk eine Kunstsprache, genannt Sindarin, die in ihrer Komplexität völlig einzigartig ist.
Jedoch nicht nur der erstaunlichen Detailarbeit des Autors wegen sollte man dieses Buch lesen sondern auch, weil es selbst den faulsten Lesemuffel fesseln kann.

Die Lektüreempfehlungen schrieb Luise Charlotte Beesk, Schülerin der 9. Klasse am Gymnasium St. Augustin während ihres Praktikums in der Stadtbibliothek Grimma.

Anzeige(n)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

- Frauenkirche:
  22.7., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer)
  5.8., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
  12.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
  19.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)
- Ökumenische Sommerandachten auf dem Friedhof an den 3 Kreuzen: 18.7., 19.30 Uhr: Fr. Raubold | 25.7., 19.30 Uhr: Pfr. i. R. Schoene | 1.8., 19.30 Uhr: Fr. Brück | 8.8., 19.30 Uhr: Fr. Beyer | 15.8., 19.30 Uhr: Pfr. Merkel | 29.8., 19.30 Uhr: Pfr. Fischer
- Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Konzerte:

- 21.7., 17.00 Uhr: Auf den Spuren der Norddeutschen Orgelschule - Orgelmusik, Texte u. Abendsegen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste
Hohnstädt:

- 12.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Beiersdorf:

- 29.7., 14.00 Uhr: Erntebittfest (Pfr. Wendland)
- 19.8., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Bittfest für die Ernte – oder was ist mir die Kartoffel wert?

- Täglich genießen wir die Früchte der Ernte auf dem Teller, sie bringen Genuss in unsere vier Wände. Doch ist uns dies bewusst? Das Bittfest für die Ernte ist Gelegenheit, die Früchte des Feldes zu feiern, Danke zu sagen und sich Appetit für die bunte Erntezeit zu holen. Wir laden herzlich ein: am 29. Juli ab 10.30 Uhr: Bittfest für die Ernte auf Bahrmanns Hof (Grethener Str. 21 in Beiersdorf)
  Um 11.30 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen und laden 14.00 Uhr zum Gottesdienst auf dem Felde ein. Neben Hüpfburg, Karussell und Voltigieren, gibt es Produkte aus der Region zum Bestaunen, Probieren und Genießen. Den Abschluss begehen wir bei Kuchen, einem Scheelchen Heeßen und Volksliedern.

Gruppen und Gemeindekreise

- 7.8., 14.00 Uhr: Frauenkreis Beiersdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.doeben_hoefgen@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste
Döben:

- 5.8., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)

Höfgen:

- 22.7., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer)
- 19.8., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit. Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.nerchau@evlks.de

Gottesdienste

- 19.8., 10.15 Uhr: FaGott zum Schuljahresbeginn (Fr. Beyer)

Gruppen und Gemeindekreise

- Seniorenkreis: 27.7. , 15.00 Uhr

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 22.7., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pf. i. R. Schoene), Kirche Großbothen | 12.00 Uhr: Taufgottesdienst (Pf. i. R. Schoene), Kirche Großbothen
- 29.7., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- 5.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- 19.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Dorffest (Predigt: Thomas Focking/Pfn. Schanz), Festzelt am Sportplatz Großbothen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 22.7., 9.00 Uhr: Gottesdienst in Großbardau
- 5.8., 19.8., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Großbardau
- 26.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst in Kleinbardau | 10.00 Uhr: Hörfunkgottesdienst in Grimma

Kreise und Gruppen

- **Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau:** 27.7. und 24.8., jeweils 19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner
- **Suchtgefährdetendienst:** jeden ersten, dritten (und fünften) Freitag im Monat in Großbardau, jeden zweiten und vierten Freitag in Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon: 034382/ 41340 bzw. 034293 30499 - Herr Friedrich u. Herr Thalmann
- **Posaunenchor:** mittwochs 19.00 Uhr in Großbardau
- **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau
- **Seniorenkreis Großbardau:** 7.8. - Sommerfest

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

Gottesdienste

- 22.7., 10.15 Uhr: Leipnitz
- 5.8., 9.00 Uhr: Dürrweitzschen | 10.15 Uhr: Zschoppach
- 12.8., 9.00 Uhr: Leipnitz
- 19.8., 10.15 Uhr: Zschoppach

Veranstaltungen

- 8.8., 17.00 Uhr: Rentnertreff, Frauendienst, Bibelstunde, Hauskreis ab Zschoppach nach Schönerstädt
- 9.8., 17.30 Uhr: Frauenstammtisch, Männertreff ab Zschoppach nach Wermsdorf

- montags 19.00 Uhr Montagsgebet Kirche Dürrweitzschen
- freitags 19.00 Uhr Junge Gemeinde Zschoppach

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd,- Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Erfahrung und Verantwortung seit 1990
Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.
Thomas Altner
Bestattungswesen
Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973 Tag und Nacht
Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34 Tag und Nacht
Hausbesuche jederzeit möglich.
www.bestattung-altner.de

Bestattungen Müller
Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33
Telefon: 0 34 37 · 91 99 92
Inh. Christa Quetschke, geb. Müller
Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldentalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.
Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten unter: 0 34 37 · 91 99 92

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Grimma:
Tel.: (037208) 876200
grimma@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank
gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/ Fremdiswalde/Cannewitz

Marktplatz 8, 04668 Grimma-Mutzschen, Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: pfarramt.mutzschen@gmx.de, www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 15.7., 8.45 Uhr: Ragewitz
- 22.7., 8.45 Uhr: Cannewitz
- 29.7., 10.15 Uhr: Mutzschen
- 5.8., 17.00 Uhr: Abendgottesdienst Fremdiswalde
- 12.8., 8.45 Uhr: Cannewitz
- 19.8., 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn in Neichen

Katholische Pfarrei „St. Trinitatis"

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Email: grimma@kirche-muldental.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Bernd Fischer, Pfarrer Bernhard Hahn und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 22.7., 24.7., 29.7., 31.7., 12.8., 14.8., 9.00 Uhr: Heilige Messe in Grimma
- 27.7., 10.8., 17.8., 10.30 Uhr: Heilige Messe in Caritas-Stadthaus Grimma
- 1.8., 15.8., 19.30 Uhr: Friedhofsandacht in Grimma
- 3.8., 10.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst im Caritas-Stadthaus Grimma
- 5.8., 9.00 Uhr: Familienmesse in Grimma
- 8.8., 19.30 Uhr: Friedhofsandacht in Grimma
- 15.8., 14.00 Uhr: Heilige Messe in Grimma

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großbothen

Hauptstr. 9, 04668 Grimma-Großbothen, Gemeindeleiter: Thomas Focking, E-Mail: kontakt@efg-grossbothen.de, Tel.: 034384/72144, www.efg-grossbothen.de

Gottesdienste & Kinderstunde: 10.00 Uhr

- 12.8.: Abendmahlgottesdienst

Veranstaltungen

- freitags 14tägig Bibelentdecker noch bis 10.8.: Ferienzeit (Zeit, um andere Gemeinden zu besuchen)

Evangelisch-Lutherische Freikirche/Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

- 22.7., 9.30 Uhr: Lesegottesdienst
- 29.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i.R. Rolf Borszik)
- 5.8., 15.00 Uhr: Gottesdienst (mit anschl. Gemeindegespräch)
- 12.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre
- 19.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pf. Martin Hoffmann)
- 26.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl | 15.00 Uhr: Kirchenmusiktag der ELFK in Lukaskirche Zwickau
- **Handarbeitskreis:** jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Christiane Lange)

Evangelische Gemeinde "Elim"

im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, "Club Gattersburg", Colditzer Straße 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 94 85 66, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

- **Gottesdienste:** jeden Sonntag ab 10.00 Uhr
- **Gebetskreise:** jeden Sonntag ab 9.00 Uhr, jeden Donnerstag ab 6.00 Uhr und jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr
- **Frauenhauskreis:** jeden Monat, ausgenommen vom 1. im Monat
- **Jugendtreffen:** jeden Dienstag ab 17.30 Uhr

Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 034383/63962, www.jw.org

Lernen Sie jede Woche die Bibel besser kennen

- 22.7., 10.00 Uhr: Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?
- 29.7., 10.00 Uhr: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?
- 5.8., 10.00 Uhr: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet
- 12.8., 10.00 Uhr: Kongress in Glauchau
- 18.8., 10.00 Uhr: Schließe dich Gottes glückliches Volk an
- 26.8., 10.00 Uhr: Sondervortrag: Wie kann man das Ende der Welt überleben?

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

- 23. und 24.6.: Treffen der Pfadfinder der CPA Muldental in Buchheim, Alte Straße 36 mit Übernachtung

Angebot in Grimma

- dienstags ab 14.30 Uhr: Strickkreis
- donnerstags 9.00-10.30 Uhr: Frühstücksoase mit Spielerunde, Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr, Nicolaiplatz | 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht
- sonnabends 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Anzeigen

DR. SCHMIDT & GÜNTHER
Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwälte
Kompetenz im Erbrecht
Rechtsanwalt Stefan Günther
Testament - Erbschein - Auskunft
Pflichtteil - Erbauseinandersetzung
Ringstraße 18-20 | 04703 Leisnig | Telefon: 034321 23332
www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de

BESTATTUNG Domke
TAG & NACHT FÜR SIE DA
TEL 034385 51333
ERD- & FEUERBESTATTUNG
GRAB- & FRIEDHOFSPFLEGE
BESTATTUNGSVORSORGE
IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN.

Anzeigen

Zur Unterstützung einer kleinen Wohnung in Großsteinberg **suchen wir ab sofort eine Haushaltshilfe.**
Tel.: 0152/37290174

KORK & PARKETT Studio mittag
Beratung Dienstleistung Verkauf
- Korkparkett
- Holzparkett
- Schiefer
- Designvinyl
- Laminat

04668 Grimma
Lorenzstr. 16
Tel.: 03437 911240

04808 Wurzen
Albert-Kuntz-Str. 5
Tel.: 03425 922233

Parkett- oder Bodenleger gesucht!
www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Leisnig
Am Wasserturm
Wohnbaugrundstücke in guter Lage direkt vom Eigentümer zu verkaufen
Tel.: 034321 / 628930
E-Mail: verkauf@dibag.de
DIBAG Industriebau AG
Lilienthalallee 25
80939 München
Doblinger Unternehmensgruppe

Hier finden Sie unsere Grimmaer Einrichtungen:

Miteinander – Füreinander

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.

Kreisgeschäftsstelle
Wiesenring 2 | 04159 Leipzig
Tel.: 0341 - 90 42 50 | Fax: 0341 - 90 42 511
E-Mail: vs-sekretariat@vs-leipzigerland-mtl.de
www.vs-leipzigerland-mtl.de

Altenpflegeheim Grimma
Südstraße 80 Haus 90 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Krüger
Tel.: 03437 - 97 16 82 | Fax: 03437 - 97 16 81
E-Mail: h.krueger@vs-ahp-grimma.de
www.vs-aph-grimma.de

Sozialstation
Gabelsberger Str. 3 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Wesberg
Tel.: 03437 - 70 23 26 | Fax: 03437 - 94 86 976
E-Mail: SST-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Betreutes Wohnen
Gabelsberger Str. 1 und 3 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Conrad
Tel.: 03437 - 94 81 91
E-Mail: bw-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Begegnungsstätte / Essen auf Rädern
Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Winning
Tel. / Fax: 03437 - 91 48 80
E-Mail: BGS-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

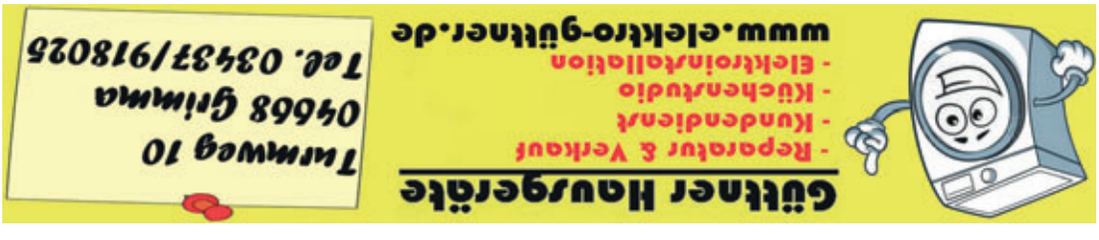
Sozialpädagogische Familienhilfe
Südstraße 80 Haus 90 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Fischer
Tel.: 03437 - 97 16 84 | Fax: 03437 - 97 16 80
E-Mail: spfhgrimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich“
Köhlerstraße 2 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Jüttner
Tel.: 03437 - 91 13 93
E-Mail: schwanenteich-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Essen auf Rädern • Kindertagesstätte • Altenpflegeheim • Sozialstation

Ronny Mätzold
Maurer- und Betonarbeiten, Putzarbeiten, Pflasterarbeiten, Pflasterreinigung, Reparaturen an Haus & Hof
Zur Schaddelmühle 3
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de

SCHMIDT TAXI
Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma
sicher und bequem!
Telefon: 03437·914444



Herzliche Glückwünsche

Bahren
am 18.6. zum 80. Herrn Joachim Häberer
am 19.6. zum 80. Frau Ria Binczek

Beiersdorf
am 20.6. zum 70. Frau Helga Richter

Cannewitz
am 20.6. zum 90. Herrn Heinz Busse
am 19.7. zum 70. Frau Christa Donner

Dorna
am 15.7. zum 70. Herrn Günter Morgenstern
am 16.7. zum 75. Frau Heidrun Gaitzsch

Förstgen
am 26.6. zum 75. Frau Marianne Schneiderheinze
am 30.6. zum 80. Frau Irmgard Schneider

Fremdiswalde
am 18.6. zum 95. Frau Elfriede Miska
am 21.6. zum 70. Frau Ursula Franke

Grechwitz
am 20.7. zum 70. Herrn Frank Hübler

Grimma
am 17.6. zum 70. Frau Helga Petzsche
am 18.6. zum 85. Herrn Manfred Burschberg
am 19.6. zum 85. Frau Annelies Schieke
am 19.6. zum 80. Herrn Konrad Hetze
am 19.6. zum 80. Herrn Manfred Kunze
am 20.6. zum 70. Frau Franziska Weißler
am 20.6. zum 85. Frau Gerda Wilhelm
am 20.6. zum 75. Herrn Ulrich Ihm
am 21.6. zum 75. Frau Erna Overdyck
am 22.6. zum 90. Herrn Helmut Tscharke
am 22.6. zum 70. Herrn Peter Zimmerling
am 23.6. zum 70. Herrn Achim Knoof
am 23.6. zum 85. Frau Adelheid Klaus
am 23.6. zum 85. Frau Ingeborg Janke
am 23.6. zum 85. Frau Johanna Thill
am 23.6. zum 85. Frau Margot Mewald
am 23.6. zum 85. Frau Norma Schulze
am 24.6. zum 70. Frau Elfriede Micklitza
am 24.6. zum 90. Herrn Gerhard Stiehler
am 24.6. zum 85. Frau Gertraud Röder
am 25.6. zum 85. Herrn Hans-Jürgen Zeidler
am 25.6. zum 75. Frau Karin Hammer
am 26.6. zum 70. Frau Maria Mahn
am 27.6. zum 85. Frau Renate Gladus
am 29.6. zum 75. Herrn Hans Schötz
am 29.6. zum 85. Frau Helma Köpke
am 29.6. zum 75. Frau Petra Buchheim
am 30.6. zum 80. Frau Helga Mann
am 30.6. zum 80. Frau Waltraud Bock
am 2.7. zum 80. Herrn Werner Weinhold
am 3.7. zum 80. Frau Johanna Markoff
am 3.7. zum 70. Frau Regine Schäfer
am 5.7. zum 80. Frau Marianne Kunze
am 5.7. zum 75. Herrn Roland Huhn
am 6.7. zum 85. Frau Anita Köhler
am 6.7. zum 80. Frau Dr. Gisela Pleul
am 6.7. zum 95. Frau Hildegard Gleinig
am 6.7. zum 85. Frau Maria Lange
am 7.7. zum 75. Frau Elfriede Jentzsch
am 7.7. zum 95. Herrn Manfred Schneiderheinze
am 8.7. zum 85. Frau Christa Jahn
am 9.7. zum 75. Herrn Anton Löcher
am 10.7. zum 85. Herrn Adalbert Stieg
am 10.7. zum 70. Herrn Helmut Stephan
am 11.7. zum 95. Herrn Gottfried Weber
am 12.7. zum 70. Frau Christine Stephan
am 12.7. zum 80. Frau Jutta Kießig
am 12.7. zum 70. Frau Monika Walczak
am 12.7. zum 70. Frau Roselind Richter
am 13.7. zum 70. Herrn Horst Müller
am 13.7. zum 80. Herrn Johannes Wittig
am 13.7. zum 70. Herrn Peter Hirsch
am 14.7. zum 70. Frau Ingrid Käseberg
am 14.7. zum 70. Herrn Norbert Pfister
am 14.7. zum 80. Herrn Dr. Siegfried Eck
am 15.7. zum 75. Herrn Dieter Rein
am 15.7. zum 90. Herrn Heinz Zwoch
am 16.7. zum 70. Frau Barbara Grimm
am 16.7. zum 70. Frau Irene Funke
am 16.7. zum 80. Frau Margot Huber
am 16.7. zum 70. Herrn Werner Schneider
am 18.7. zum 75. Herrn Claus-Jürgen Bräuer
am 18.7. zum 75. Frau Ellen Graupe
am 18.7. zum 85. Frau Liane Schubert
am 19.7. zum 70. Herrn Ulrich Brux
am 20.7. zum 80. Frau Helga Pelz
am 20.7. zum 80. Herrn Klaus George

Großbardau
am 20.6. zum 80. Frau Rita Grollmus
am 15.7. zum 75. Herrn Erich Weigelt
am 19.7. zum 70. Herrn Ralph Kreysch

Großbothen
am 2.7. zum 70. Frau Erika Welz-Münther

Höfgen
am 24.6. zum 75. Herrn Christian Julius

Kleinbardau
am 18.7. zum 75. Herrn Klaus-Dieter Radam

Köllmichen
am 15.7. zum 70. Frau Eleonore Große

Kössern
am 25.6. zum 80. Frau Renate Jahn
am 2.7. zum 70. Frau Gisela Freiberg
am 4.7. zum 85. Frau Agnes Berger

Leipnitz
am 5.7. zum 70. Herrn Dieter Poster

Mutzschen
am 20.6. zum 80. Frau Katharina Gärtner
am 21.6. zum 75. Frau Monika Krause
am 2.7. zum 70. Herrn Hans-Jürgen Klos
am 4.7. zum 70. Frau Gabriele Schneider
am 18.7. zum 85. Frau Annelies Kummrow
am 19.7. zum 70. Frau Gabriele Fischäder

Nerchau
am 18.6. zum 95. Frau Grete Hofmann
am 20.6. zum 80. Frau Inge Hempel
am 24.6. zum 75. Frau Gerda Sturm
am 13.7. zum 75. Herrn Reiner Priemer
am 14.7. zum 75. Frau Liane Neubert
am 15.7. zum 80. Frau Anni Jurich
am 15.7. zum 75. Frau Renate Klingner

Wagelwitz
am 20.6. zum 85. Herrn Martin Seidel

Wetteritz
am 2.7. zum 70. Frau Thea Petermann

Herzlich willkommen

Durch Umgang mit Kindern gesundet die Seele.
Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Im Monat Juni 2018 wurden in Grimma 12 Kinder geboren.

- Maria Ziegner, geb. am 2.6.2018
- Liam Thore Bärthel, geb. am 7.6.2018
- Mika Arnd Steger, geb. am 8.6.2018
- Tilli Höptner, geb. am 9.6.2018
- Anton Metzker, geb. am 16.6.2018
- Eva Johanna Uhlmann, geb. am 21.6.2018

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Herzliche Glückwünsche | Anzeigen

60. Hochzeitstag mal drei

Gleich drei Diamantene Hochzeiten gab es im Juni zu feiern. Helga Richter und ihr Mann Otto begingen am 7. Juni dieses besondere Ehejubiläum. Am 21. Juni hieß es dann bei Brigitte und Walter Jänsch aus Wagelwitz sowie bei Gudrun und Siegfried Thiele „Alles Gute zum 60. Hochzeitstag". Oberbürgermeister Matthias Berger überbrachte allen drei Paaren herzliche Glückwünsche.

Helga und Otto Richter

Brigitte und Walter Jänsch

Gudrun und Siegfried Thiele

Anlässlich meines

70. Geburtstages

bedanke ich mich für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke bei meiner Familie, Verwandten, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn sowie bei meinen ehemaligen Kegelkameraden.

Nochmals vielen Dank.

Michael Maedchen

Juni 2018

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich für all die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Ihr habt unser Hochzeitsjubiläum zu einem ganz besonderen Fest gemacht.

Adelheid und Reinhard Kunadt

Kössern, 01.06.2018

Es sind Gefühle,
die man nicht in Worte
fassen kann.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns zu unserer

Hochzeit

gratulierten, beschenken und sich mit uns freuten.
Vorallem bei unserer lieben Familie, unseren tollen Freunden, Bekannten, Nachbarn, Angestellten und Kunden.
Besonderer Dank gilt unseren lieben Eltern, Großeltern, Geschwistern, besten Trauzeugen und Brautjungfern für die vielen kleinen und großen Überraschungen und diesen unvergesslichen Tag.

Der Tag hätte für uns nicht schöner sein können!

Stephanie (geb. März) & Daniel Zack
mit Leni

19.05.2018

REGIONAL IST 1. WAHL

Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Wir möchten unsere bestehenden Teams
am Standort Geithain personell verstärken
und suchen zur Arbeit im 2-Schichtsystem

PUSCHENDORF
TEXTILSERVICE GmbH

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Kraftfahrer (m/w),
mit Führerschein CE oder C1E
(Finanzierung des CE-Führerscheins durch uns möglich)

Ihr Profil:
– zuverlässig, freundlich, motiviert
– bereit, Neues zu erlernen
– Durchhaltevermögen und Spaß an der Arbeit
– Interesse an einer langfristigen Bindung

Wir bieten:
· Aussicht auf unbefristete Anstellung
· pünktliche Bezahlung
· AG-Anteil zur betrieblichen Altersvorsorge
· Betriebliches Gesundheitsmanagement
· Betriebskantine
· Berufsbekleidung inklusive Reinigung
· Umkleide- und Duschmöglichkeiten

Wenn Sie uns als Mitarbeiter auf dem
Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleiten möchten,
freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an **bewerbung@puschendorf-ts.de** oder per Post an Puschendorf Textilservice GmbH, Niederlassung GETEX Geithain, Frau Taubert, Straße der Deutschen Einheit 10, 04643 Geithain.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! www.puschendorf-textilservice.de

Die Median Klinik in Bad Lausick sucht in Vollzeit:

Sie als :

Gesundheits-u. Krankenpfleger m/w

Bewerbungen über unser Jobportal unter:
www.median-kliniken.de oder per Mail an
ines.kind@median-kliniken.de

schriftlich an: Median Klinik
MEDIAN 04651 Bad Lausick
Parkstraße 4, z. Hd. Frau Kind

COLDITZ 2.0

- **Aktuell zu besetzende Stellen im Stadtgebiet Colditz:**
- Anona – Prozessingenieur (w/m)
- Anona – Bäcker/Bäckermeister (w/m)
- Anona – Mechaniker im Bereich Produktion Werk 1 (w/m)
- Anona – Kommissionierer
- Anona – Kocher Liquid (w/m)
- AWO Pflege und Betreuungs gGmbH – examinierte Pflegekraft (w/m)
- BSW Muldental e.V. – Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (m/w)
- Dach Lange – Dachdecker – Dachklempner – Helfer (w/m)
- Diakonie Zschadrass – Diplom-Psychologe/in (w/m)
- Diakonie Zschadrass – Diplom-Sozialarbeiter/in (w/m)
- Diakonie Zschadrass – Ergotherapeut/in
- Diakonie Zschadrass – Gesundheits- und Krankenpfleger/in (w/m)
- Diakonie Leipziger Land – FSJ APH Colditz
- Diakonie Leipziger Land – Auszubildende
- Diakonie Leipziger Land – Pflegefachkraft APH Colditz
- Gartenbau-Streich – Vorarbeiter Garten- und Landschaftsbau (w/m)
- Panz Aluminiumtechnik – Versandmitarbeiter (w/m)
- Regalbau Mundrzik – Monteur (w/m)
- RWS Gebäudeservice GmbH – Reinigungskräfte Leipziger Land (w/m)
- Springer Kommunale Dienste GmbH – Unterstützung Hundezählung (w/m)
- Schlender + Heiser – Architekt Bauingenieur Hochbau (w/m)
- Wasserschloss Podelwitz – Aushilfskräfte Service (w/m)
- Waldhaus Colditz – Reinigungskraft (w/m)
- Zacharias & Kästner – KFZ-Mechatroniker (m/w) oder Zweirad-Mechaniker (m/w)

Sie möchten auch Stellen hier veröffentlichen. Dann senden Sie uns **einfach eine E-Mail mit der entsprechenden Stellenbeschreibung an:**
colditz2.0@colditz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter (m/w) Montage

für bundesweite Einsätze, Festanstellung 40h

- faire und leistungsgerechte Bezahlung
- moderne Fahrzeuge, Werkzeuge, Arbeitskleidung werden gestellt
- Organisation und Bezahlung der Unterkünfte vor Ort
- geregelte Arbeitszeiten nach rechtzeitiger Dienstplaneinteilung
- Freizeitausgleich für Überstunden

Mehr Informationen unter:
www.rotstahl.de/jobs
bewerbung@rotstahl.de

rotstahl®
Hochwertige Stahlmöbel

Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensfrau
Sylvia Rössel
Tel. 03437 9996101
Mobil 0157 81542709
sylvia.roessel@HUKvm.de
Lange Str. 57
04668 Grimma
Mo. 14:00 – 18.00 Uhr
Di. 15:00 – 18:00 Uhr
Do. 09:30 – 14:00 Uhr
Fr. 09:30 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fenster

MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30
04571 Rötha (Leipzig)
Tel.: 03 42 06 · 5 40 16 | Fax: 5 40 17

» Alles aus eigener Produktion «
- **Kunststoff • Holz**
- **Holz-Aluminium**
- **Leichtmetall**
- **Haustüren**
- **Rollläden**
- **Wintergärten**
- **Insektenschutz**
- **Markisen**

– direkt ab Werk –

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE MIETSERVICE GmbH
A&D

Ihr Spezialbetrieb für:
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung

MIETSERVICE
24h Service
www.trocknungsgeraet.de
Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

Gemeinsam in die Zukunft.

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Audi Service geht. Mit insgesamt 42 Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service.

Das Autohaus Muldental verfügt über mehrere Auszeichnungen von VW und Audi über beste Qualität im Service und hervorragend bestandene Werkstatttests. 2x in Folge wurde das AH Muldental mit dem Volkswagen Service Award ausgezeichnet und gehört somit zu den 100 Besten Betrieben europaweit.

Unsere Serviceleistungen:

- Service-und Gewährleistungsarbeiten
- Fahrzeugreparaturen markenübergreifend
- Hagelschadenstützpunkt
- Smart Repair
- Lackierarbeiten (eigene Lackierer im Haus)
- Karosserie-/ Unfallinstandsetzung
- Haupt-/ Abgasuntersuchung
- UVV Prüfung (Unfallverhütungsvorschrift)
- Klimaservice
- Räder-und Reifenservice
- Achsmessplatz
- Glasschadenservice/Scheibenreparatur
- Original Zubehör und Ersatzteile
- Notdienst 24h
- Mobilitätsleistungen

Natürlich bieten wir Ihnen auch im Bereich Neu- und Gebrauchtwagen ein vielfältiges Angebot. Großkunden Flotten mit mehr als 40 Fahrzeugen werden bei uns optimal betreut.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir weiterhin die Zukunft gestalten. Die vergangenen Jahre haben bewiesen, dass wir zu einem der renommiertesten VW Partner der Region gewachsen sind.

Volkswagen Nutzfahrzeuge Audi Service

Autohaus Muldental
Leipziger Straße 93, 04668 Grimma, Tel.: (03437) 98 99 - 0, www.vw-automobile-leipzig.de

Gutschein

10% Nachlass*

auf die erste Arbeitsstunde
für alle **Neukunden.**

- Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- Rohrfräßarbeiten
- TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung u.v.m.

SIEBER GmbH
Abfluss- & Rohrreinigung

Sieber GmbH
Am Lerchenberg 14
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

TSR
THE METAL COMPANY

Aus alt mach Geld.
Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5 Geb.29 // 04668 Grimma
T +49 3437 973366 // F +49 3437 973368 grimma@tsr.eu // tsr.eu
Montag – Freitag von 7:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufspreise

Alle Buntmetallpreise sind Börsenabhängige Tagespreise

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,57 €	Altzink	1,30 €
Cu Raff	4,00 €	Altblei	1,30 €
Cu Kabel	1,25 €	Al Guß m. Anhaft.	0,55 €
Messing	2,95 €	E-Motore	0,30 €
V2A	0,70 €	Mischschrott	0,16 €
Kernschrott	0,19 €	Papier	0,08 €

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV
RICS

Tel. (0341) 65858225
www.immo-rev.de
Handwerkerhof 8 · 04316 Leipzig

Raiffeisen
ehemals OTEMA Shop
NEWTEC
Der Service macht den Unterschied!

Starten Sie gut in die neue Saison
und sichern sich jetzt unsere Hauspreise!

inkl. 3 Jahre GARANTIE!

Natürlich erhalten Sie bei uns auch
den gewohnten Service Ihrer Maschinen.

August-Bebel-Straße 19c . 04668 Grimma
Tel.: +49 (0)3437 / 76 080-24

HEINE
Dachdecker – Bauklempner

Dach- u. Fassadenreinigung

Vom Dachdeckermeister mit über
25 Jahren Berufserfahrung empfohlen

Ohne Hochdruckreiniger mit AGO Quart, Preiswert, biologisch abbaubar.
Mehr Info unter www.dach-heine.de oder Telefon: 03437 917522

Peter Frenzel Immobilien

Verkauf · Vermietung · Finanzierung
Marktwertermittlung bis Vertragsabschluss
Erstellen der Objektunterlagen
Grundrisse · Fotodokumentation · Energieausweis
Wir suchen: Häuser · Wohnungen · Grundstücke

0172 - 3 555 112 + 034293 55 215
www.pf-immobilien.com

Grimma · Markt 24 · Di + Do: 10 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Anzeigen

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Grimma:

Tel.: (037208) 876200
grimma@riedel-verlag.de

Heizungs- und Sanitärbau Thomas Heider
Alte Kirchstr. 2, 04668 Grimma / OT Großbothen

Mit uns kommt Wärme in ihr Haus!

Seit über 20 Jahren ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen:

- moderne Heizungsanlage aller Art
- Wärmepumpen und Solarsysteme
- Sanitärinstallationen und Badgestaltung
- Reparatur – Wartung – Service

Kontakt: Tel. 034384 72214, Mobil 0177 7642729, E-Mail info@heizung-heider.de

KIRMES & KÜHNE
Rechtsanwälte
Ralf Kühne Rechtsanwalt
Maria Neßmann Rechtsanwältin

Kanzleiumzug
Seit 25. Juni 2018 erreichen Sie uns in Grimma im Markt 6.

Tel.: 03437/92420 · Fax: 03437/924223 · E-Mail: kanzlei@rakuk.de

SKOLIOSEZENTRUM GRIMMA
Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach **K. Schroth**
TRX & Slingtraining, Skoliosebehandlung in kleinen Gruppen, Vojta-Therapie, Osteopathie, Atemtherapie
Gerätetraining / Kletterwand / Rehasport / Rückenschule

www.physiotherapie-berger-grimma.de

August-Bebel-Str. 20
04668 Grimma
Telefon: 03437 761057

PHYSIOTHERAPIE berger

Maler Aurig GmbH

04668 Grimma OT Höfgen
Höfgener Dorfstraße 13
www.maler-aurig.de

TAGESPFLEGE Muldenblick

Knüpfen Sie alte und neue Kontakte
und lernen Sie unsere Einrichtung persönlich und
unverbindlich bei einem Schnuppertag kennen.

Von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 können Sie gemeinsam
mit uns und Mitmenschen den Tag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Tina Tresemer (Einrichtungsleitung)
oder stellvertretend Frau Anke Michel
Tanndorfer Fürstenweg 5 / 04680 Colditz
Tel.: 034381/ 556 58 · E-Mail: tagespflege@bsw-muldental.de
www.tagespflege-muldenblick.de

S&K SCHURICHT & KURTH
Sanitär • Heizung • Klima
KUNDENDIENST
Hauptstraße 36 | 04668 Grimma OT Großbothen
Telefon: 034384 9070 | Fax: 90790
Servicetelefon:
0176 100 209 -24, -22, -23, -26